

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S520

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Die Kamera in der Übersicht

Erste Schritte



Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik



Motivgerechtes Fotografieren



Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe



Filmsequenzen



Tonaufnahmen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus.

Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-63 auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie

die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.

- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten:

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keinen schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

 **Verwenden Sie nur geeignete Kabel**

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

 **Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen**

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

 **CD-ROMs**

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

 **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts**

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

 **Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.**

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

 **Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen**

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise.....	v
Einleitung	1
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht.....	4
Das Kameragehäuse.....	4
Der Monitor.....	6
Grundlegende Bedienung.....	8
Die  -Taste (Wiedergabe)	8
Die  -Taste (Favoriten).....	8
Der Multifunktionswähler	9
Die MENU -Taste	10
Die Hilfe	11
Befestigen des Trageriemens	11
Erste Schritte	12
Aufladen des Akkus	12
Einsetzen des Akkus	14
Entnehmen des Akkus	15
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	15
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit.....	16
Einsetzen von Speicherkarten	18
Entnehmen von Speicherkarten.....	19
 Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik	20
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik ()	20
Monitoranzeigen bei Automatik ()	21
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts.....	22
Ein- und Auszoomen	22

Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen	24
Schritt 4: Anzeigen und Löschen von Bildern	26
Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)	26
Löschen von Bildern	26
Fotografieren mit Blitzlicht	28
Einstellen der Blitzeinstellung	28
Aufnahmen mit Selbstausröser	30
Nahaufnahme	31
Belichtungskorrektur	32
<hr/>	
 Motivgerechtes Fotografieren	33
Aufnahmen mit Motivprogramm	33
Auswahl der Motivprogramme	33
Funktionen	35
Fotografieren mit dem Motivprogramm Food	41
Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten	43
Hinzufügen und Ändern von Lieblingsmotivprogrammen	45
<hr/>	
 Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe	46
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex	46
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	47
Mit Portrait-Autofokus aufgenommene Bilder	47
Bearbeiten der Bilder	48
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	49
Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt	50
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild	51
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	52
Aufzeichnen von Sprachnotizen	52
Wiedergeben von Sprachnotizen	53
Löschen von Sprachnotizen	53
Anzeigen von Bildern nach Datum	54
Auswählen eines Datums in der Datumsliste	54
Verwenden der Datumsliste	55
Datumslistenmenüs	56

Wiedergabe von Lieblingsbildern	57
Symbol für einen Lieblingsbild-Ordner ändern	58
Lieblingsbilder hinzufügen	59
Wiedergabe von Lieblingsbildern	60
Entfernen von Lieblingsbildern	60
Verwenden der Wiedergabebetriebsart Lieblingsbilder	61
Wiedergabebetriebsart Lieblingsbilder	61
<hr/>	
🎬 Filmsequenzen	63
Aufzeichnen von Filmsequenzen	63
Menü Filmsequenz	64
Einstellungen für Filmsequenzen vornehmen	64
Zeitrafferclips	65
Filmsequenz-Wiedergabe	67
Löschen von Filmsequenzen	67
<hr/>	
🎤 Tonaufnahmen	68
Aufzeichnen von Tonaufnahmen	68
Wiedergabe von Tonaufnahmen	70
Löschen von Tonaufnahmen	71
Kopieren von Tonaufnahmen	72
<hr/>	
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	73
Anschluss an einen Fernseher	73
Anschluss an einen Computer	74
Vor dem Anschließen der Kamera	74
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	75
Anschluss an einen Drucker	78
Anschließen der Kamera an einen Drucker	79
Drucken einzelner Bilder	80
Drucken mehrerer Bilder	81
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	84

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	86
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü.....	86
Einblenden des Systemmenüs	86
 Bildqualität/-größe	87
 Weißabgleich	89
 Serienaufnahme	91
 ISO-Empfindlichkeit.....	93
 Farbeffekte.....	93
 Messfeldvorwahl.....	94
Porträt-Autofokus.....	96
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen.....	97
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü.....	98
Anzeigen des Wiedergabemenüs	98
 Diashow	100
 Löschen	101
 Schützen	101
 Bild drehen	102
 Kopieren	103
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü.....	104
Einblenden des Systemmenüs	105
 Menü	105
 Startbild	106
 Datum und Uhrzeit.....	107
 Monitoreinstellung	110
 Datum einbelichten.....	111
 Bildstabilisator.....	113
 AF-Hilfslicht.....	114
 Digitalzoom	114
 Audio-Einstellungen	115
 Ausschaltzeit	115
 Speicher löschen/  Speicherkarte formatieren.....	116
 Sprache/Language	117
 Videonorm	117
 Zurücksetzen.....	118
 Ver: Firmware-Version	120

Technische Hinweise	121
Optionales Zubehör	121
Empfohlene Speicherkarten.....	121
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten.....	122
Sorgsamer Umgang mit der Kamera	123
Reinigung.....	125
Aufbewahrung.....	125
Fehlermeldungen	126
Lösungen für Probleme.....	130
Technische Daten.....	135
Unterstützte Standards	138
Index.....	139

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX S520 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX S520. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und dem Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://nikonimaging.com/>

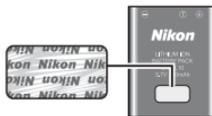
Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheithologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku
EN-EL10

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

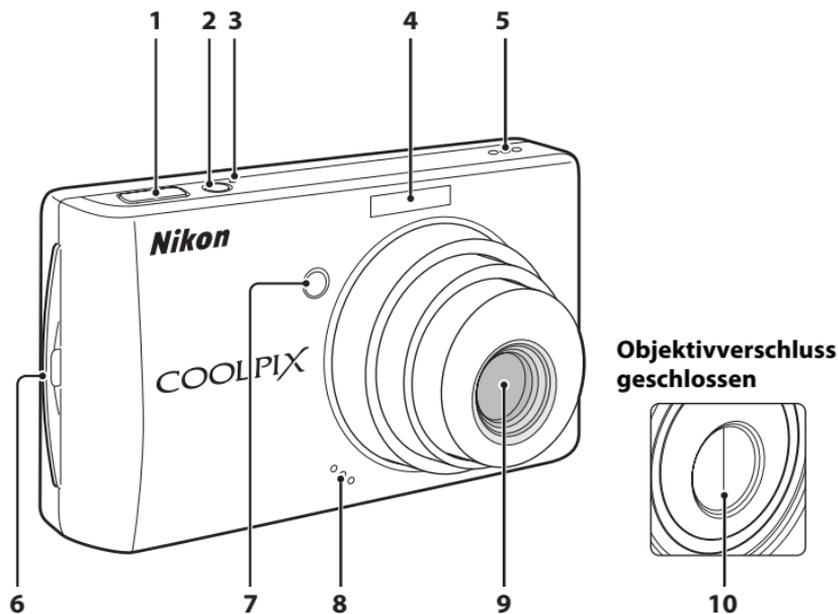
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z.B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📷 106). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

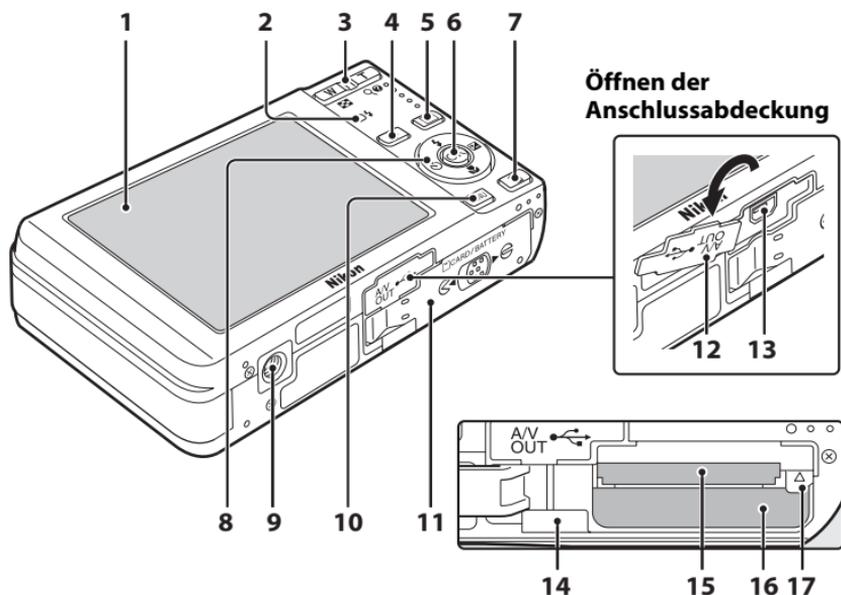
Das Kameragehäuse

Einleitung



1	Auslöser.....	24
2	Ein-/Ausschalter.....	20
3	Betriebsbereitschaftsanzeige.....	20, 115
4	Integriertes Blitzgerät.....	28
5	Lautsprecher.....	53, 67, 70
6	Öse für Trageriemen.....	11

7	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	30, 124
	AF-Hilfslicht.....	25, 114, 124
8	Integriertes Mikrofon.....	52, 63, 68
9	Objektiv.....	125, 135
10	Objektivverschluss.....	123



1	Monitor	6
2	Kontrollleuchte	68
	Blitzbereitschaftsanzeige	29
3	Zoomtasten	22
	W : Weitwinkel	22
	T : Tele	22
	☒ : Bildindex	46
	🔍 : Ausschnittvergrößerung	47
	🔍 : Hilfe	11
4	*-Taste (Favoriten)	8
5	▶-Taste (Wiedergabe)	8, 26
6	OK-Taste (Auswahl)	9
7	🗑️-Taste (Löschen)	26, 27, 53, 67, 71

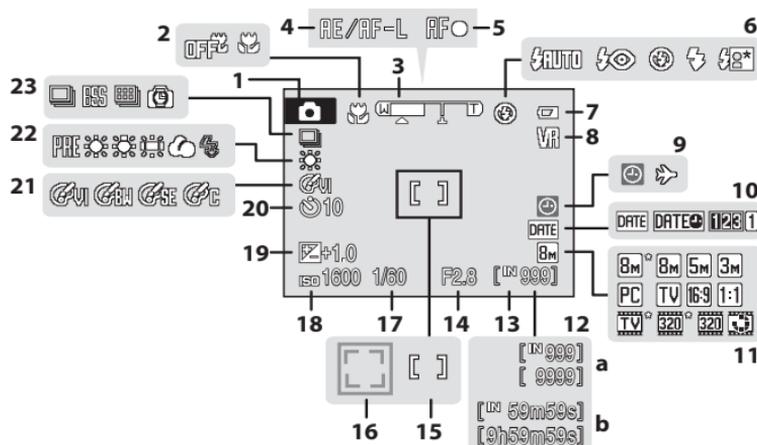
8	Multifunktionswähler	9
9	Stativgewinde	
10	MENU-Taste	10, 34, 64, 86, 98
11	Akkufach-/ Speicherkartenfach-Abdeckung	14, 18
12	Anschlussabdeckung	73, 75, 79
13	Stecker	73, 75, 79
14	Netzanschlussabdeckung	121
15	Speicherkartenfach	18
16	Akkufach	14
17	Akkusicherung	14, 15

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Die während des Aufnahme- oder Wiedergabebetriebs auf dem Monitor angezeigten Informationen werden nach einigen Sekunden ausgeblendet. (110)

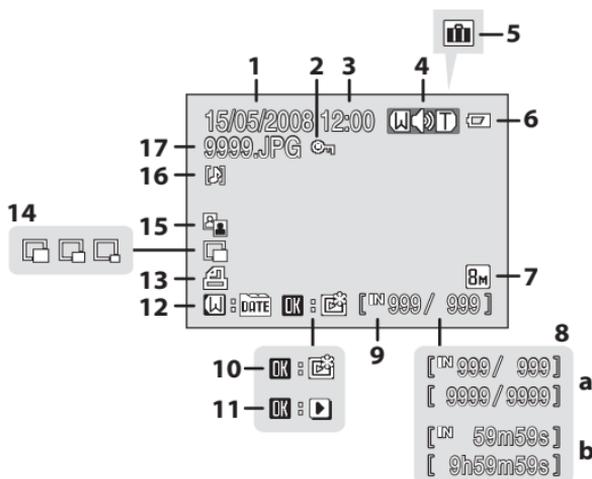
Aufnahme



1	Aufnahmebetriebsart*	20, 33, 63	13	Symbol für internen Speicher	21
2	Nahaufnahme	31	14	Blende	24
3	Zoomanzeige	22, 31	15	Fokusmessfeld	24, 94
4	Belichtungsmesswertspeicher	44	16	Fokusmessfeld (Portrait-Autofokus)	94
5	Fokusindikator	24	17	Belichtungszeit	24
6	Blitzzeinstellung	28	18	ISO-Empfindlichkeit	29, 93
7	Anzeige für Akkukapazität	20	19	Wert der Belichtungskorrektur	32
8	Anzeige für Bildstabilisator	113	20	Selbstauslöser-Kontrolleuchte	30
9	Symbol »Keine Datumseinstellung«	126	21	Farbeffekte	93
	Symbol für Zeitzone	107	22	Weißabgleichsprogramm	89
10	Datumseinstellung	111	23	Serienaufnahme	91
11	Bildqualität/-größe	87			
	Einstellungen für Filmsequenzen	64			
12	(a) Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder)	20			
	(b) Länge der Filmsequenz	63			

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Wiedergabe



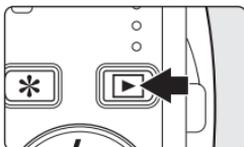
1	Aufnahmedatum.....	16	9	Symbol für internen Speicher.....	26
2	Symbol für Schutz vor Löschen.....	101	10	Bedienhilfe für Lieblingsbilder.....	59
3	Uhrzeit der Aufnahme	16	11	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe.....	67
4	Lautstärkeanzeige.....	52, 67, 70	12	Bedienhilfe für Sortierung nach Datum.....	54
5	Lieblingsbild-Ordner.....	60	13	Symbol für Druckauftrag.....	84
6	Anzeige für Akkukapazität.....	20	14	Kompaktbild	50, 51
7	Bildqualität/-größe*	87	15	Symbol für D-Lighting.....	49
	Einstellungen für Filmsequenzen*	64	16	Symbol für Sprachnotiz	53
8	(a) Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen.....	26	17	Dateiname	122
	(b) Länge der Filmsequenz	67			

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Betriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Grundlegende Bedienung

Einleitung

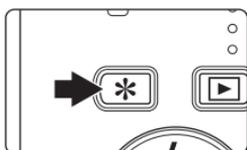
Die ►-Taste (Wiedergabe)



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die ►-Taste, um die Wiedergabe zu aktivieren. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Sie können die Wiedergabebetriebsart (☒ 26) ebenfalls beenden und zur Aufnahmebetriebsart wechseln, indem Sie den Auslöser betätigen.

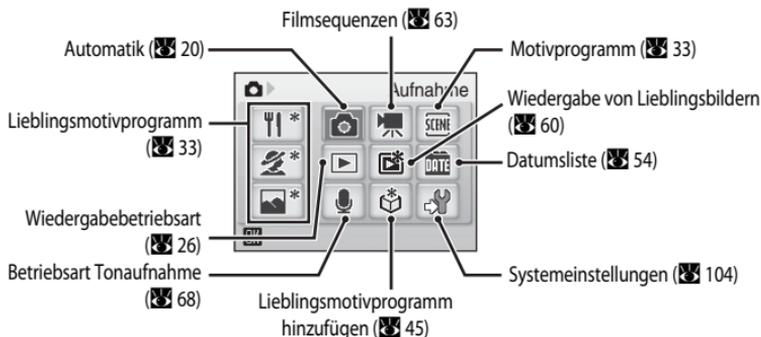
Wenn Sie die ►-Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert (☒ 26).

Die ✱-Taste (Favoriten)



Drücken Sie die ✱-Taste, um das Menü Favoriten aufzurufen. Es kann zwischen Aufnahmebereitschaft und Wiedergabe umgeschaltet werden. Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart den Multifunktionswähler (☒ 9).

Menü Favoriten



Der Multifunktionswähler

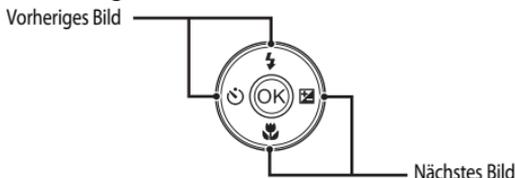
In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Für Aufnahmen

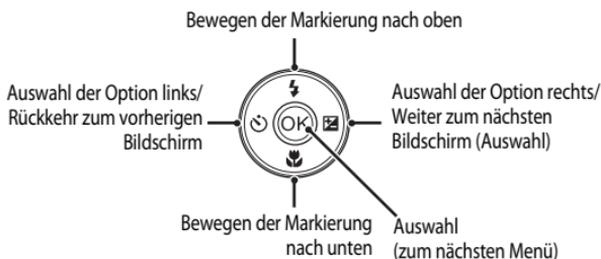
Anzeige des Menüs ⚡ (Blitz) (☞ 28)/Bewegen der Markierung nach oben



Für die Wiedergabe



In den Menüs



Hinweise zum Multifunktionswähler

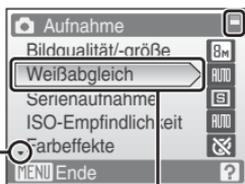
- In vielen Fällen kann der Multifunktionswähler für denselben Zweck auf unterschiedliche Weise bedient werden. Beispielsweise erzielen Sie dasselbe Ergebnis, wenn Sie den Multifunktionswähler im Uhrzeigersinn drehen oder rechts drücken. Aufgrund dieser verschiedenen Bedienmöglichkeiten des Multifunktionswählers enthält das Handbuch konkrete Aufforderungen wie »Drücken Sie den Multifunktionswähler ▶◀«, nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist.
- In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: ▲, ▼, ◀ und ▶.

Die MENU-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (☛ 9). Drücken Sie die **MENU**-Taste erneut, um das Menü zu verlassen.



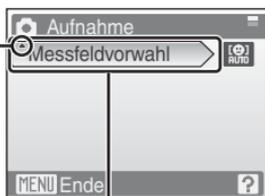
Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind



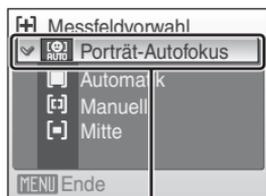
Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst

Ausgewählte Option

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder OK, um das Untermenü mit Optionen einzublenden

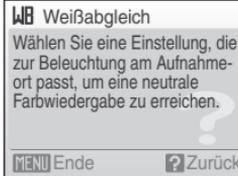
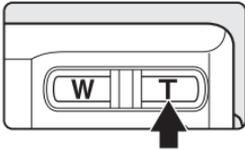


Drücken Sie den Multifunktionswähler ► oder OK, um die Auswahl zu übernehmen

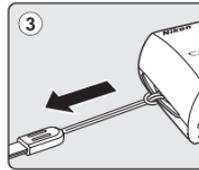
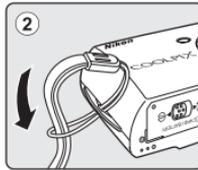
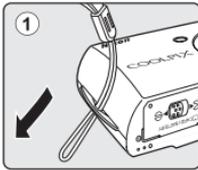
Die Hilfe

Drücken Sie die **T**-Taste (🔍), wenn [?] unten rechts im Menü angezeigt wird, um eine Beschreibung des derzeit ausgewählten Menüpunktes zu erhalten.

Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die **T**-Taste (🔍).



Befestigen des Trageriemens



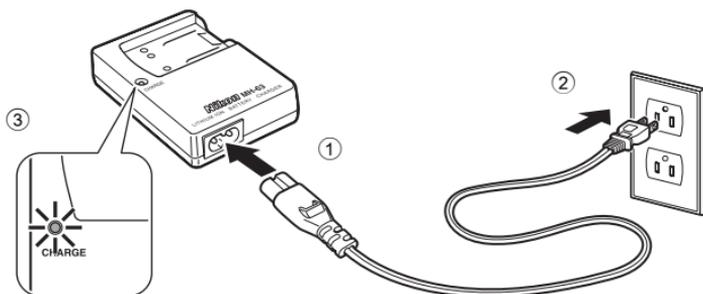
Aufladen des Akkus

Die Kamera wird über einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) mit Spannung versorgt.

Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-63 (im Lieferumfang enthalten) auf, bevor Sie ihn zum ersten Mal verwenden, oder wenn seine Kapazität stark gesunken ist.

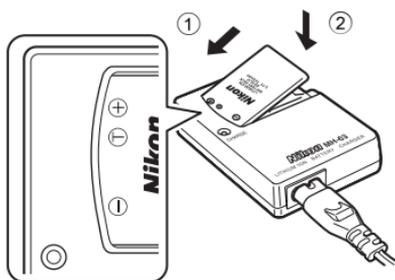
1 Anschließen des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät ① an und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose ② ein. Die Anzeige CHARGE leuchtet auf und zeigt an, dass das Ladegerät eingeschaltet ist ③.



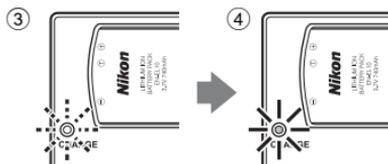
2 Aufladen des Akkus

Schieben Sie den Akku in Richtung ① und setzen ihn in das Akkuladegerät ②.



Nachdem der Akku eingesetzt wurde, beginnt die Ladeanzeige CHARGE zu blinken ③. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Ladeanzeige CHARGE nicht mehr blinkt ④.

Ein vollständig entladener Akku muss ca. 100 Minuten geladen werden.



Ladeanzeige CHARGE	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen
Blinkt schnell	Akkufehler. Beträgt die Umgebungstemperatur nicht zwischen 5 und 35 °C, warten Sie, bis die Temperatur in diesem Bereich liegt. Trennen Sie das Akkuladegerät vom Stromnetz, nehmen Sie den Akku heraus und wenden Sie sich mit beiden an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.

3 Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz.

Nehmen Sie den Akku heraus und trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz.

Hinweis zum Akkuladegerät

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkuladegeräts die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf den Seiten iii und iv durch. Das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät darf nur mit einem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 betrieben werden. Verwenden Sie es nicht für nicht-kompatible Akkus.

Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seiten iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 124).

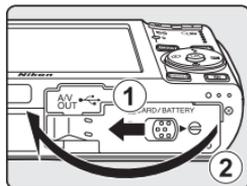
Hinweis zur Spannungsversorgung

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum permanent einschalten möchten, verwenden Sie den Netzadapter EH-62D (separat bei Nikon erhältlich). Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie einen mit dem Akkuladegerät MH-63 (im Lieferumfang enthalten) vollständig aufgeladenen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) in Ihre Kamera ein.

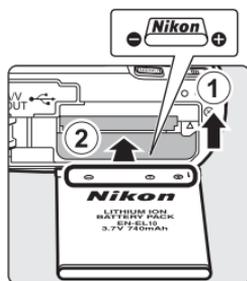
- 1 Öffnen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



- 2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus wie auf dem Etikett am Akkufach dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung nach oben ①, während Sie den Akku einsetzen ②. Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung wieder am Akku einrastet.



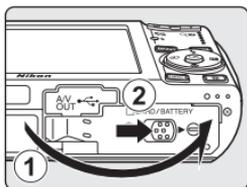
✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



- 3 Schließen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

Schließen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung ① und schieben Sie den Verschluss in die Position ►⊖ ②.

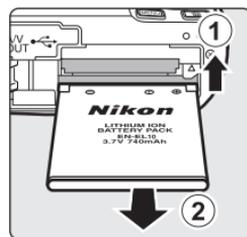


Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku herausnehmen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung, und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①. Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.

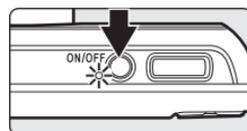
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera stark erwärmen kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.



Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf (grün) und der Monitor schaltet sich ein. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt Bildwiedergabe aktiviert.



Automatische Aktivierung des Ruhezustands

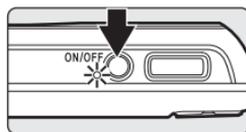
Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Tasten- oder Bedienelementbetätigung verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. Wenn jedoch weiterhin während des Aufnahme- oder Wiedergabebetriebs keine Eingabe erfolgt, deaktiviert die Kamera nach etwa einer Minute standardmäßig den Monitor. Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten Inaktivität automatisch aus 115).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Sprachauswahldialog.

- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein.



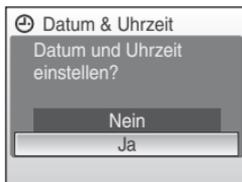
- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 9).



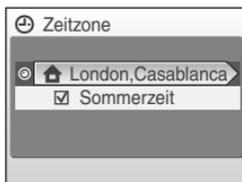
- 3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste.

Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.



Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« im Menü »Zeitzone« und stellen Sie anschließend das Datum ein.

- 1 Drücken Sie vor dem Drücken von **OK** in Schritt 4 den Multifunktionswähler **▼**, um »Sommerzeit« auszuwählen.
- 2 Drücken Sie **OK**, um Sommerzeit auszuwählen (✓). Mit jedem Druck auf die **OK**-Taste wird die Option Sommerzeit ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler **▲** und dann **OK**, um mit Schritt 5 fortzufahren.

5 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts aus (☰ 109) und drücken Sie die **OK**-Taste.

Das Menü Datum wird angezeigt.



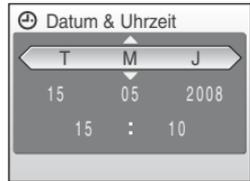
6 Stellen Sie das Datum ein.

- Drücken Sie ▲ oder ▼ auf dem Multifunktionswähler, um die markierte Option zu ändern.
- Drücken Sie ►, um die Markierung folgendermaßen zu bewegen.
T -> M -> J -> Stunde -> Minute -> T M J
- Drücken Sie ◀, um zur vorherigen Markierung zurückzukehren.



7 Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie **OK** oder ►.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera wechselt zur Aufnahmebetriebsart.



Datum und Uhrzeit ändern

- Um das aktuelle Datum und die Uhrzeit im Systemmenü (☰ 104) zu verändern, öffnen Sie »Datum« (☰ 107), wählen Sie »Datum« und befolgen Sie die Anweisungen ab Schritt 6 oben.
- Wenn Sie die in der Option »Datum« des Systemmenüs eingestellte Zeitzone Ihres Wohnorts ändern möchten, wählen und verändern Sie diese Einstellung unter »Zeitzone« (☰ 107, 108).

Einsetzen von Speicherkarten

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 23 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (📷 121).

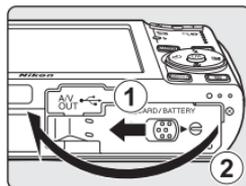
Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können die im internen Speicher abgelegten Daten weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Erste Schritte

1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

Falls die Kamera eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um sie auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist.

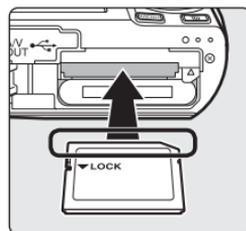
Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

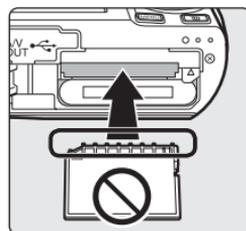
Schieben Sie die korrekt ausgerichtete Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



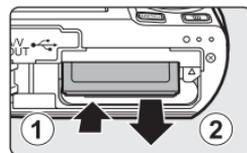
📷 Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.



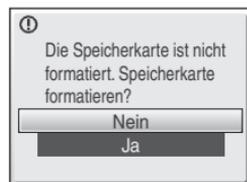
Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen ①, um sie aus der Arretierung zu lösen ②. Sie können die Karte nun herausziehen.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (S. 116). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht**. Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.



Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie **OK**. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Formatierungsvorgang zu starten.

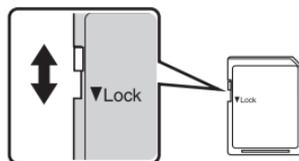
• Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.

- Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen nach dem ersten Einsetzen in die COOLPIX S520 formatiert werden (S. 116).

Der Schreibschutzschalter

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

Schreibschutzschalter



Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

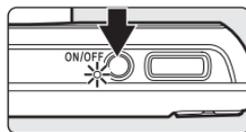
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik (📷)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

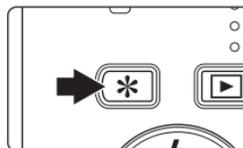
- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf, das Objektiv öffnet und der Monitor schaltet sich ein.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie mit Schritt 4 fortfahren.



- 2 Drücken Sie die *-Taste.



- 3 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option  und drücken Sie die -Taste.

Die Kamera wechselt in die Betriebsart Automatik (📷).

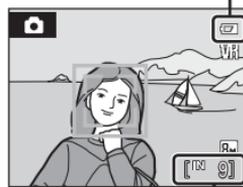


- 4 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, oder tauschen Sie ihn aus.
 Akkukapazität erschöpft	Es können keine Bilder aufgenommen werden. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität



Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung von Bildqualität und Bildgröße ab (📷 87).

Monitoranzeigen bei Automatik (📷)

Aufnahmebetriebsart

Das Symbol 📷 erscheint, wenn die Automatik (📷) aktiviert ist.

Anzeige für Bildstabilisator

Die Bildstabilisierung wird eingestellt.



Symbol für internen Speicher

Neue Aufnahmen werden im internen Speicher (ca. 23 MB) gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol 💾 nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

Bildqualität/-größe

Anzeige der im Menü »Bildqualität/-größe« eingestellten Bildqualität und Bildgröße. Die Standardeinstellung ist 📷 Normal (3264 x 2448).

Die während des Aufnahme- oder Wiedergabebetriebs auf dem Monitor angezeigten Informationen werden nach einigen Sekunden ausgeblendet (📷 110).

📷 Funktionen bei Automatik (📷)

Bei aktivierter Automatik 📷 stehen die Nahaufnahmefunktion (📷 31) und die Belichtungskorrektur (📷 32) zur Verfügung und es können Aufnahmen mit Blitz (📷 28) und Selbstauslöser erstellt werden (📷 30). Wenn Sie die Menütaste MENU bei Automatik 📷 drücken, wird das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik eingeblendet. Bei aktivierter Automatik können Sie im Menü Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße (📷 87), Weißabgleich (📷 89), Serienaufnahme (📷 91), ISO-Empfindlichkeit (📷 93), Farbeffekte (📷 93) und Messfeldvorwahl (📷 94) vornehmen.

📷 Bildstabilisator

»Bildstabilisator« (📷 113) Wenn »Ein« gewählt ist (Standardeinstellung), wird Verwacklungsunschärfe kompensiert, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht.

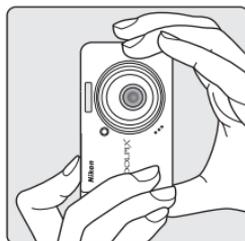
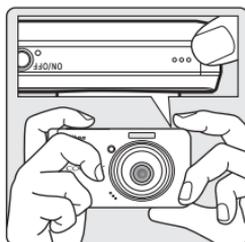
Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator aus.

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, Selbstauslöser-Kontrollleuchte, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

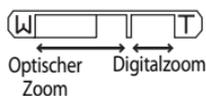
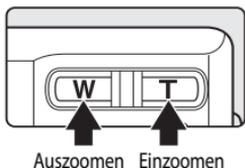
Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Standardeinstellung). Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen, die übrigen mit einem einfachen Rahmen markiert.



Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, wird kein AF-Messfeld angezeigt.

Ein- und Auszoomen

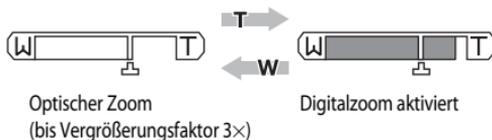
Verwenden Sie die Zoomtasten, um den optischen Zoom zu verstellen. Um auszoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die **W**-Taste (☐). Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die **T**-Taste (Q).



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (3×) erreicht ist und Sie die Zoomtaste **T** (Q) einen kurzen Moment gedrückt halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Der Digitalzoom ermöglicht eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4×, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine Vergrößerung mit dem Faktor 12× erzielen können.

Bei aktiviertem Digitalzoom wird kein Fokussmessfeld angezeigt und die Scharfstellung erfolgt in der Bildmitte.



Wenn die Ausschnittvergrößerung kleiner ist als die aktuelle Bildgröße, werden durch Interpolation Pixel hinzugefügt, was zu einer geringfügigen »Körnigkeit« des Bildes führt.

Im Bereich vor der Position des Symbols wird keine Interpolation durchgeführt. Der von der Interpolation betroffene Bereich ist daran zu erkennen, dass die Zoomanzeige sich gelb verfärbt.

Maximaler Zoomfaktor ohne Interpolation

Wenn möglich, erzeugt der Digitalzoom ein Bild durch eine Ausschnittvergrößerung des im Monitor sichtbaren Bereichs auf die aktuelle Bildeinstellung (87) und ändert die Position von . Die Vergrößerung erfolgt ohne Qualitätseinbuße.

Der mögliche Zoomfaktor vor Anwendung von Interpolation hängt von den gewählten Optionen für die Bildgröße ab, wie die folgende Tabelle verdeutlicht. Wenn die Kamera die maximale Vergrößerung bis zum Einsetzen der Interpolation erreicht hat, unterbricht sie kurzzeitig den Zoomvorgang. Während dieser Verzögerung ändert sich die Farbe der Zoomanzeige von weiß zu gelb.

Bildqualität und Bildgröße	Zoomfaktor
1T	3× (maximaler optischer Zoom)
5M	3,6× (1,2-facher Digitalzoom)

Bildqualität und Bildgröße	Zoomfaktor
3M	4,2× (1,4-facher Digitalzoom)
3C	9× (3-facher Digitalzoom)
1V	12× (4-facher Digitalzoom)

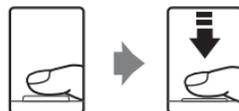
Der Digitalzoom kann deaktiviert werden (87 114).

Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Bei der Erkennung von Gesichtern (von vorn):

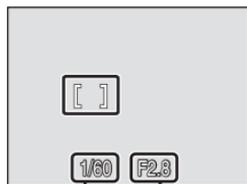
Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet der doppelte Rahmen grün.



Belichtungszeit Blende

Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden:

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet das aktive Fokusmessfeld grün.



Belichtungszeit Blende

Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt und die Kamera stellt auf das Objekt in der Mitte des Fokusmessfeldes scharf. Die Fokusindikator leuchtet grün und das Fokusmessfeld wird nicht angezeigt.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Belichtungszeit und Blende anzuzeigen.

Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Falls der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist und die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Porträt-Autofokus-Rahmen oder die Anzeige von Fokusmessfeld oder Fokus blinkt rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.

Weitere Informationen zur Gesichtserkennung finden Sie unter »Messfeldvorwahl« (📷 94) und unter »Porträt-Autofokus« (📷 96).

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Während der Aufnahme

Während des Speicherns wird auf dem Monitor das Symbol  (Warten) angezeigt und die Anzeige der verbleibenden Aufnahmen oder verbleibenden Länge für Filmsequenzen blinkt. Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Speicherkartenfach nicht öffnen und nicht die Verbindung zum Stromnetz trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld oder der Schärfelindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher ( 95). Achten Sie bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers darauf, dass die Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv, für das Sie die Schärfe gespeichert haben, der Entfernung zum tatsächlichen Motiv entspricht.

Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild nicht verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

AF-Hilfslicht und Blitzgerät

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, und der Blitz wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von ca. 2,6 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,4 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell auf »Aus« stellen ( 114), jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

Schritt 4: Anzeigen und Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Wiedergabebetriebsart)

Drücken Sie die -Taste.

Die Umschaltung zwischen Betriebsarten ist auch dann noch möglich, wenn die Wiedergabe im Menü Favoriten ( 8) ausgewählt wurde.

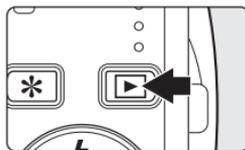
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Verwenden Sie den Multifunktionswähler , ,  oder , um weitere Bilder anzuzeigen.

Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.



Symbol für internen Speicher

Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und die -Taste drücken.



Wiedergabebetriebsart

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Taste	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T 	Drücken Sie die T -Taste () , um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10× Vergrößerung). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die OK -Taste.	47
Bildindex einblenden	W 	Drücken Sie die W -Taste () , um die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16 Miniaturen wiederzugeben.	46
Bilder zu den Lieblingsbildern hinzufügen		Hiermit fügen Sie das zurzeit angezeigte Bild zu den Lieblingsbildern hinzu.	59
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26
			

Einschalten durch Drücken der -Taste

Wird die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten, schaltet sich die Kamera ein und der Wiedergabe-Modus wird aktiviert.

Wiedergabe von Bildern

- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Im Portrait-Autofokus aufgenommene Bilder werden während der Einzelbildwiedergabe gedreht (falls erforderlich) und dann angezeigt.

Löschen der letzten Aufnahme

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die -Taste drücken. Es wird die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie mit Hilfe des Multifunktionswählers die Option »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und die **OK**-Taste drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,5 bis 8,0 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximaler optischer Zoomstufe beträgt die Reichweite 0,5-5,0 m (wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« eingestellt ist). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

AUTO Automatik (Standardeinstellung bei Automatik (📷))

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den Rote-Augen-Effekt bei Porträtaufnahmen (📷 29).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

AUTO (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit.

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen der Blitzeinstellung

1 Drücken Sie die -Taste (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Blitzeinstellung aus, und drücken Sie die -Taste.

Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung **AUTO** (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol nur einige Sekunden lang angezeigt. Die Monitoreinstellungen (📷 110) haben hierauf keinen Einfluss.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ Die Anzeige (Aus)

Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (113) ausgeschaltet werden. Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht fotografieren (☺):

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage, oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen).
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera ggf. die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol **ISO** angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen («Körnigkeit») bemerkbar.

✓ Hinweis zum Fotografieren mit Blitzlicht

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (☺) oder näher an das Motiv heranzoomen.

✍ Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Ist die Akkukapazität nach Blitzaufnahmen gering, wird der Monitor ausgeschaltet und die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist.



✍ Blitzeinstellung

Die Standardeinstellung ist **SAUTO** (außer bei einigen Betriebsarten im Motivprogramm).

Wird in einem Motivprogramm die Blitzfunktion aktiviert, ist diese Einstellung nur wirksam, bis eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Durch Umschalten in eine andere Aufnahmebetriebsart oder das Ausschalten der Kamera wird die Standardeinstellung für den Blitzmodus für alle Betriebsarten gewählt.

✍ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX S520 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit dem In-Camera Red Eye Fix von Nikon verarbeitet. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen. Beachten Sie bei der Reduzierung des Rote-Augen-Effekts Folgendes:

- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden.

Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 2 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (📷 113) ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie die -Taste (Selbstauslöser).

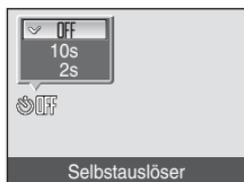
Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler 10 s oder 2 s und drücken Sie .

10 s (10 Sekunden Vorlaufzeit): Ideal für wichtige Anlässe (wie z. B. Hochzeiten).

2 s (2 Sekunden): Ideal, um Verwacklungunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden.



Das Selbstauslösersymbol wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

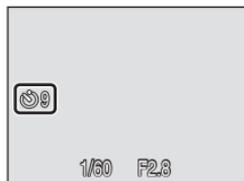


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown).

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Nahaufnahme

Die Nahaufnahmefunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 15 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie die -Taste (Nahaufnahme).

Das Menü für Nahaufnahmen wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **ON** und drücken Sie .

Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

Wenn Sie innerhalb einiger Sekunden keine Einstellung mit der -Taste vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen, und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



3 Drücken Sie die **T**-Taste () oder **W** (), um den Bildausschnitt einzustellen.

Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 15 cm scharf stellen, wenn das Objektiv sich in der Zoomposition befindet, die von dem Symbol  markiert wird. Sobald diese Zoomposition erreicht ist, wird das Nahaufnahmesymbol () grün hervorgehoben.



Nahaufnahme

Im permanentem AF stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Nahaufnahmefunktion

Wird in einem Motivprogramm die Nahaufnahme aktiviert, ist diese Einstellung nur wirksam, bis eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Durch Umschalten in eine andere Aufnahmebetriebsart oder das Ausschalten der Kamera wird die Standardeinstellung für die Nahaufnahmebetriebsart für alle Betriebsarten gewählt.

Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie den Multifunktionswähler (Belichtungskorrektur).

Das Menü zur Belichtungskorrektur wird angezeigt.



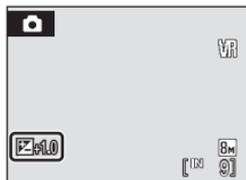
2 Stellen Sie die Belichtungskorrektur mit dem Multifunktionswähler ein.

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert (+).
- Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert (-).
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Die Einstellung wird sofort wirksam.

- Auf dem Monitor wird das Symbol  angezeigt.



Belichtungskorrekturwert

Wird in einem Motivprogramm die Belichtungskorrektur aktiviert, ist diese Einstellung nur wirksam, bis eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Bei Wechseln in eine andere Aufnahmebetriebsart oder Ausschalten der Kamera wird der Korrekturwert auf **0.0** zurück gestellt.

Verwenden der Belichtungskorrektur

Die Kamera neigt dazu, knapper zu belichten, wenn im Bild hell beleuchtete Motive dominieren, und reichlicher zu belichten, wenn der Bildausschnitt zumeist dunkle Elemente enthält. *Positiver* Belichtungsausgleich ist daher eventuell erforderlich, um die Brillanz sehr heller Objekte einzufangen, die den Bildausschnitt ausfüllen (z. B. sonnenerleuchtete Wasser-, Sand- oder Schneeflächen), oder falls der Hintergrund sehr viel heller ist als das Hauptmotiv. *Negativer* Belichtungsausgleich kann erforderlich sein, wenn große Teile des Bildes aus sehr dunklen Objekten bestehen (z. B. dunkelgrünes Laub) oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist als das Hauptmotiv.

Aufnahmen mit Motivprogramm

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl.

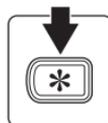
Food	Nachtporträt	Dämmerung	Feuerwerk
Porträt	Innenaufnahme	Nachtaufnahme	Dokumentkopie
Landschaft	Strand/Schnee	Nahaufnahme	Gegenlicht
Sport	Sonnenuntergang	Museum	Panorama-Assistent

Auswahl der Motivprogramme

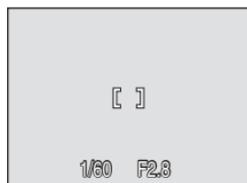
Motivprogramm wählen

- 1** Drücken Sie , um das Menü Favoriten einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm mit dem Multifunktionswähler, und drücken Sie .

- »Food«, »Porträt« und »Landschaft« sind als Standardeinstellungen eingerichtet.
- Es können andere Motivprogramme als Lieblingsmotivprogramme gewählt werden (45).



- 2** Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Auswahl aus Motivprogramm

- 1** Drücken Sie *****, um das Menü Favoriten einzublenden, markieren Sie **SCENE** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.



- 2** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der Motivprogramme einzublenden.



- 3** Wählen Sie das gewünschte Programm im Menü der Motivprogramme aus und drücken Sie **OK**.

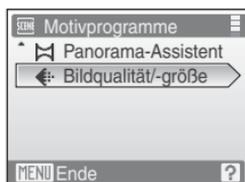


- 4** Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität und Bildgröße

☛ »Bildqualität/-größe« (87) wird in Motivprogramme eingestellt. An diesen Einstellungen vorgenommene Änderungen beziehen sich auf alle Aufnahmebetriebsarten, darunter auch die Aufnahmebetriebsart Automatik.



Funktionen

Food

Verwenden Sie dieses Motivprogramm zum Aufnehmen von Nahrungsmitteln. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Motivprogramm Food« (S. 41).

- **»Messfeldvorbahn«** ist auf **»Manuell«** (S. 94) eingestellt. Wenn **OK** gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv im aktiven Fokussmessfeld scharf.



* Andere Einstellungen sind möglich.

Porträt

- Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.
- Wenn Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf die Gesichter (von vorn). Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (S. 96).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



* Andere Einstellungen sind möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokussindikator (S. 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



* Andere Einstellungen sind möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: Blitzzeinstellung (S. 28); Selbstausröser (S. 30); Nahaufnahme (S. 31); Belichtungskorrektur (S. 32); AF-Hilfslicht (S. 114).

Einstellungen für Motivprogramme

Anpassungen bei Blitzbetriebsart, Selbstausröser, Nahaufnahme-funktion und Belichtungskorrektur werden verworfen und auf die Standardeinstellungen zuröckgesetzt, wenn eine andere Aufnahmebetriebsart gewöhlt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

Aufnahmen mit Motivprogramm

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung eingefroren oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfentiefe gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung **Normal (3264)** Serienbilder mit einer Bildrate von 1,0 Bilder/s (fps) auf. Diese Bildrate bleibt für bis zu zwei Bilder konstant.
- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.

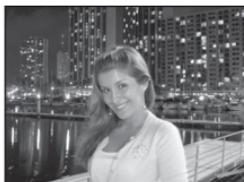


* Andere Einstellungen sind möglich.

Nachtporträt



- Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenarie aufgenommen werden.
- Wenn Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf die Gesichter (von vorn). Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (S. 96).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.

² Andere Einstellungen sind möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in schlecht beleuchteten Umgebungen sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte **Bildstabilisator** (S. 113) ausgeschaltet werden.



¹ Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen sind möglich.

² Andere Einstellungen sind möglich.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (S. 113) ausgeschaltet werden.

NR: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol **NR** gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen sind möglich.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen sind möglich.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



* Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator ( 113) ausgeschaltet werden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Aufnahmen mit Motivprogramm

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokussindikator (6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



Aus*



Aus



0,0*



Aus

* Andere Einstellungen sind möglich.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahmefunktion (31) wird automatisch auf **ON** geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestdistanz ein.
- Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 15 cm scharf stellen, wenn (32) grün ist. (Zoomstellung ist über dem Symbol (33)) Die Mindestdistanz ist abhängig von der Zoomstellung.
- »Messfeldvorwahl« ist auf »Manuell« (94) eingestellt. Wenn (34) gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv im aktiven Fokussmessfeld scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »Bildstabilisator« (113) und halten Sie die Kamera ruhig.



Automatik*



Aus*



Ein



0,0*



Automatik*

* Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

(34): Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol (34) gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (113) ausgeschaltet werden.

(NR): Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol (NR) gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie für die Aufnahmen den BSS (Best Shot Selector). (☒ 91)
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »Bildstabilisator« (☒ 113) und halten Sie die Kamera ruhig.



* Andere Einstellungen sind möglich.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

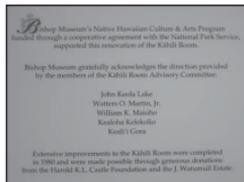
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokussindikator (☒ 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Es ist ein bis zu 2,4× optischer Zoom möglich.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (☒ 31), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal wiedergegeben.



* Andere Einstellungen sind möglich.

☒: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol ☒ gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (☒ 113) ausgeschaltet werden.

Aufnahmen mit Motivprogramm

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen sind möglich.

Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in der mitgelieferten Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Eine ausführlichere Anleitung finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten« (43).



* Andere Einstellungen sind möglich.

Fotografieren mit dem Motivprogramm Food

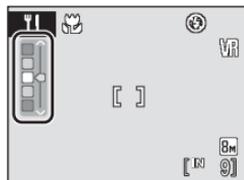
Die Nahaufnahme (📷 31) wird automatisch auf **ON** geschaltet, und der Zoom stellt sich automatisch auf die Mindestdistanz ein. Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 15 cm scharf stellen, wenn 📷 grün ist. (Zoomstellung ist über dem Symbol 📷.) Die Mindestdistanz ist abhängig von der Zoomstellung. Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »Bildstabilisator« (📷 113) und halten Sie die Kamera ruhig.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt 📷 »Food« aus, und drücken Sie die OK-Taste (📷 34).



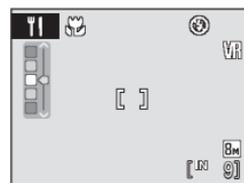
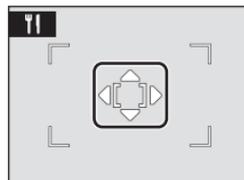
- 2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler ▲ oder ▼ um Weißabgleich auszuwählen.

- Drücken Sie ▲, um den Rot-Wert zu erhöhen, bzw. ▼, um den Blau-Wert zu erhöhen.



- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Drücken Sie die OK-Taste, um das Fokussmessfeld zu verschieben. Drücken Sie den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das Fokussmessfeld auf die Fokusposition zu verschieben.
- Drücken Sie die OK-Taste erneut, um das Fokussmessfeld zu speichern.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Das Fokussmessfeld leuchtet grün und der Fokus wird gespeichert.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt das Fokussmessfeld. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.



5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Weißabgleich im Motivprogramm Food

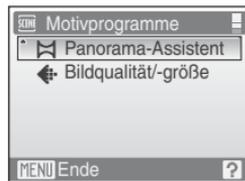
- Durch Anheben der Werte für Rot oder Blau sinken die Auswirkungen der Beleuchtung. Eine Änderung des Weißabgleichs im Motivprogramm Food hat keine Auswirkung auf den im Aufnahmemenü eingestellten Weißabgleich (86).
- Weißabgleich im Motivprogramm Food wird auch dann gespeichert, wenn die Aufnahmebetriebsart geändert oder die Stromversorgung ausgeschaltet wird.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator (📷 113) aus.

- 1** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt »Panorama-Assistent« aus, und drücken Sie die **OK**-Taste (📷 34).

- Das Symbol (▷) zeigt die Richtung an, in der die Bilder später zusammengefügt werden.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (▷), nach links (◁), nach oben (△) oder nach unten (▽).
- Das gelbe Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (▷▷) bewegt sich in die gedrückte Richtung. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Richtung auszuwählen. In der ausgewählten Richtung wird ein weißes Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung (▷) angezeigt.
- Die Einstellungen für Blitz (📷 28), Selbstausröser (📷 30), Nahaufnahme (📷 31) und Belichtungskorrektur (📷 32) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.
- Falls nötig, können Sie durch Drücken der **OK**-Taste die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



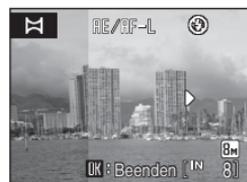
- 3** Nehmen Sie das erste Bild auf.

- Das aufgenommene Bild wird auf einem Drittel des Monitors angezeigt.



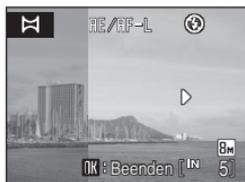
- 4** Nehmen Sie das zweite Bild auf.

- Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.
- Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (F28), Selbstausröser (F30), Nahaufnahme (F31) und Belichtungskorrektur (F32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (F87) zu ändern.

Die Panorama-Serie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panorama-Serie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option Ausschaltzeit im Systemmenü (F115)). Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

Belichtungs-Messwertspeicher

Das angezeigte Symbol **AE/AF-L** weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



Panorama Maker

Installieren Sie Panorama Maker von der mitgelieferten Software-Suite-CD. Übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (F74) und verwenden Sie Panorama Maker (F77), um sie zu einem Panorama zusammenzusetzen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (F122).

Hinzufügen und Ändern von Lieblingsmotivprogrammen

Häufig verwendete Motivprogramme können zu den Lieblingsmotivprogrammen hinzugefügt werden. Es können bis zu drei Lieblingsmotivprogramme festgelegt werden. Standardmäßig sind hier Food, Porträt und Landschaft aufgeführt.

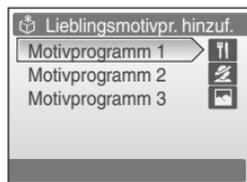
1 Drücken Sie , um das Menü Favoriten einzublenden, markieren Sie mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie .

- Die zurzeit festgelegten Lieblingsmotivprogramme werden angezeigt.



2 Markieren Sie das zu ändernde Motivprogramm und drücken Sie die -Taste.

- Alle Motivprogramme werden angezeigt.



3 Markieren Sie das hinzuzufügende Motivprogramm und drücken Sie die -Taste.

- Das Motivprogramm wird überschrieben und Sie kehren zum Menü Favoriten zurück.



Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

Durch Drücken der **W**-Taste () können Sie von der Einzelbildwiedergabe () zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Taste	Beschreibung	
Bilder auswählen		Wechseln Sie mit dem Multifunktionswähler zu anderen Bildern.	9
Anzahl angezeigter Bilder ändern	W () T ()	Drücken Sie die W -Taste (), um zum Bildindex mit mehreren Miniaturen in folgender Reihenfolge zu wechseln: 4 → 9 → 16 Wenn Sie die T -Taste () drücken, ändert sich die Anzahl der Miniaturen in umgekehrter Reihenfolge.	-
Indexdarstellung beenden		Drücken Sie  .	26
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	 	Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe

Bildindex mit Miniaturen

Wenn Bilder aus einem Druckauftrag () und geschützte Bilder () im Bildindex angezeigt werden, werden die rechts gezeigten Symbole zusammen mit ihnen angezeigt. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.

Symbol für Druckauftrag Symbol für Schutz vor Löschen



Symbol »Lieblingsbilder hinzufügen«



Bildindex bei Wiedergabe von Lieblingsbildern

Das Symbol »Lieblingsbilder hinzufügen« wird oben rechts auf dem Monitor angezeigt, wenn der Bildindex bei Wiedergabe der Lieblingsbilder aufgerufen wird () 60).

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die **T**-Taste (Q) bei Einzelbildwiedergabe (📷 26) drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in 3× Vergrößerung wiedergegeben.

- Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen.



Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

Aktion	Taste	Beschreibung	📷
Einzoomen	T (Q)	Mit jedem Druck auf die T -Taste (Q) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10× Vergrößerung).	-
Auszoomen	W (📷)	Mit jedem Druck auf die W -Taste (📷) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Wenn der Vergrößerungsfaktor 1× erreicht hat, kehrt die Anzeige zur Einzelbildwiedergabe zurück.	-
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Der sichtbare Bildausschnitt lässt sich durch Drücken des Multifunktionswählers ▲, ▼, ◀ oder ▶ verschieben.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren	OK	Drücken Sie OK .	26
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu bescheiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	50
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26
			

Mit Portrait-Autofokus aufgenommene Bilder

Beim Vergrößern von Bildern, die im Modus Portrait-Autofokus (📷 96) aufgenommen wurden, wird beim Drücken von **T** (Q) in der Einzelbildwiedergabe das Gesicht, das bei der Aufnahme als Fokuspunkt verwendet wurde, als zentraler Punkt verwendet.

- Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird die Vergrößerung auf das Gesicht zentriert, auf das bei der Aufnahme scharf gestellt war. Durch Drücken des Multifunktionswählers ▲, ▼, ◀ oder ▶ können Sie zwischen verschiedenen Gesichtern umschalten.
- Durch Drücken von **T** (Q) oder **W** (📷) wird die Vergrößerungsstufe geändert und die Darstellung kehrt auf den normalen Wert zurück.



Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S520 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (🔗 122). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

Bildbearbeitungsfunktion	Beschreibung
D-Lighting (🔗 49)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Ausschnitt (🔗 50)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (🔗 51)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Bilder mit einer »Bildqualität-größe« von »🔗 16:9 (3200)«, »🔗 11 Quadrat (2448)«, »🔗 11 Quadrat, schw. Rand« oder »🔗 11 Quadrat, weißer Rand« (🔗 87) lassen sich nicht bearbeiten.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S520 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S520 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

(✓: möglich, -: nicht möglich)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Ausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	-	✓	✓
Ausschnitt	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-

- Bildkopien können nicht noch einmal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

Originale und Kopien

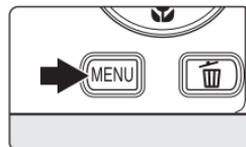
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die Bildkopien übernehmen das Transferkennzeichen des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags- (🔗 84) oder Schutzkennzeichen (🔗 101).

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

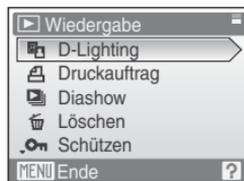
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (🖼️ 26) oder dem Bildindex (🖼️ 46) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabe-Menü angezeigt.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»D-Lighting«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Wählen Sie **»OK«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie D-Lighting abbrechen möchten, wählen Sie **»Abbrechen«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol 🖼️ zu erkennen.



Weitere Informationen

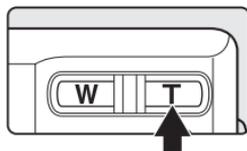
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📄 122).

Erstellen einer Ausschnittkopie: Ausschnitt

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol **MENU**  während der Ausschnittvergrößerung ( 47) auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1** Drücken Sie bei der Einzelbildwiedergabe ( 26) die **T**-Taste (), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

Das Freistellen des Ausschnitts kann erfolgen, indem das in der Einzelbildwiedergabe angezeigte Porträtbild über den aktuellen Vergrößerungsfaktor vergrößert wird. Ändern Sie die Ausrichtung des Bildes über die Funktion »Bild drehen« ( 102) ins Querformat, bevor Sie es vergrößern.



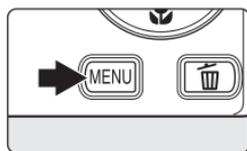
- 2** Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drücken Sie eine der Tasten **T** () oder **W** (), um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler , ,  oder , um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3** Drücken Sie die **MENU**-Taste.



- 4** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»Ja«** und drücken Sie **OK**.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.

Um die Erstellung einer freigestellten Kopie des Bildausschnitts abubrechen, wählen Sie **»Nein«** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Einheit: Pixel).

-  3.264 × 2.448
-  2.816 × 2.112
-  2.592 × 1.944
-  2.272 × 1.704
-  2.048 × 1.536
-  1.600 × 1.200
-  1.280 × 960
-  1.024 × 768
-  640 × 480
-  320 × 240
-  160 × 120

Beträgt die Größe des Bildausschnitts 320 × 240 oder 160×120, wird es bei der Einzelbildwiedergabe mit einem grauen Rahmen umrandet und das Kompaktsymbol  oder  wird links auf dem Bildschirm angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 122).

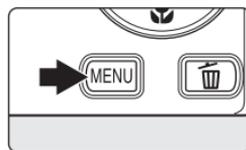
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand

- 1** Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht ( 26) oder dem Bildindex ( 46) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

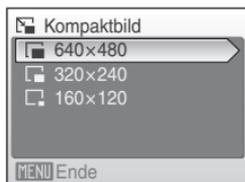
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»Kompaktbild«** und drücken Sie **OK**.



- 3** Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste.



- 4** Wählen Sie **»Ja«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Es wird eine neue, verkleinerte Kopie vom Bild angelegt.

Wenn Sie das Erstellen der verkleinerten Kopie abbrechen möchten, wählen Sie **»Nein«**, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 122).

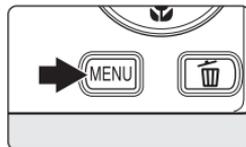
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- 1 Stellen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe dar (📄 26) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»Sprachnotiz«** und drücken Sie **OK**.

- Es werden die Bildelemente für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



- 3 Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um eine **Sprachnachricht aufzuzeichnen**.

- Die Aufzeichnungen wird nach 20 Sekunden oder bei Freigabe der **OK**-Taste beendet. Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Aufnahme blinken die Symbole **REC** und **[M]** auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen unter Schritt 3 unter »Wiedergeben von Sprachnotizen« (📄 53), um die Sprachnotiz wiederzugeben.
- Drücken Sie vor oder während der Aufnahme einer Sprachnotiz die **MENU**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Weitere Informationen

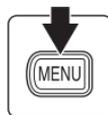
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📄 122).

Wiedergeben von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch  gekennzeichnet.

- 1 Stellen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe dar ( 26) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»Sprachnotiz«** und drücken Sie **OK**.

- Es werden die Bildschirmelemente für die Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.



- 3 Drücken Sie **OK**, um die Sprachnotiz abzuspielen.

- Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die **OK**-Taste erneut gedrückt wird.
- Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen.
- Drücken Sie vor oder während der Wiedergabe einer Sprachnotiz die **MENU**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Löschen von Sprachnotizen

Wählen Sie das entsprechende Bild mit einer zugehörigen Sprachnotiz aus und drücken Sie die -Taste. Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option  und drücken Sie die **OK**-Taste. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können Sie mit der COOLPIX S520 keine Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

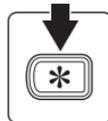
Anzeigen von Bildern nach Datum

Die Datumsliste dient dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch der Bildwiedergabe kann die Bildanzeige vergrößert werden, können Bilder bearbeitet, Sprachnotizen aufgezeichnet oder abgespielt und Filmsequenzen wiedergegeben werden. Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, wird die Datumsliste geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle an diesem Tag aufgenommenen Bilder zu löschen, zu drucken, vor versehentlichem Löschen zu schützen und zu übertragen.

Auswählen eines Datums in der Datumsliste

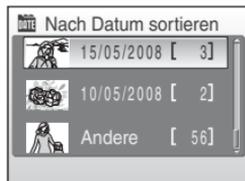
- 1 Drücken Sie *****, um das Menü Favoriten einzublenden, markieren Sie **DATE** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.



- 2 Markieren Sie das gewünschte Datum, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur die letzten 29 Tage aufgeführt. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« zusammengefasst.



Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie die **W**-Taste (🏠).



Verwenden der Datumsliste

Folgende Aktionen können bei Anzeige des Kalenders oder der Datumsliste ausgeführt werden.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Datum auswählen		Drücken Sie am Multifunktionswähler ▲ oder ▼, um ein Datum auszuwählen.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie die OK -Taste, um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die W -Taste  , um zum Kalender oder Datumsliste zurückzukehren, je nachdem, welche der beiden Wiedergabebetriebsarten vorher aktiviert war.	26
Bild löschen		Wählen Sie ein Datum aus, und drücken Sie die  -Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die OK -Taste, um alle Bilder zu löschen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.	26
Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die MENU -Taste, um die Datumsliste einzublenden.	56
Menü Favoriten anzeigen		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü Favoriten aufzurufen.	8
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26
	 		

Hinweise zur Datumsliste

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 Bilder angezeigt werden. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird neben der Nummer ein Sternchen »*« angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

Datumslistenmenüs

Durch Drücken der **MENU**-Taste werden die folgenden Menüs angezeigt, die sich nur auf das am spezifischen Datum aufgenommene Bilder auswirken.

D-Lighting*	 49
Druckauftrag	 84
Diashow	 100
Löschen	 101
Schützen	 101
Bild drehen*	 102
Kompaktbild*	 51
Sprachnotiz	 52

* Nur bei der Einzelbildwiedergabe

Wenn die **MENU**-Taste gedrückt wird, während das Menü Datum wählen angezeigt wird ( 54), können Optionen und Einstellungen auf alle am gleichen Tag aufgenommenen Bilder angewendet werden. Sie können dann ebenfalls alle Bilder eines gewählten Tages löschen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die **MENU**-Taste.

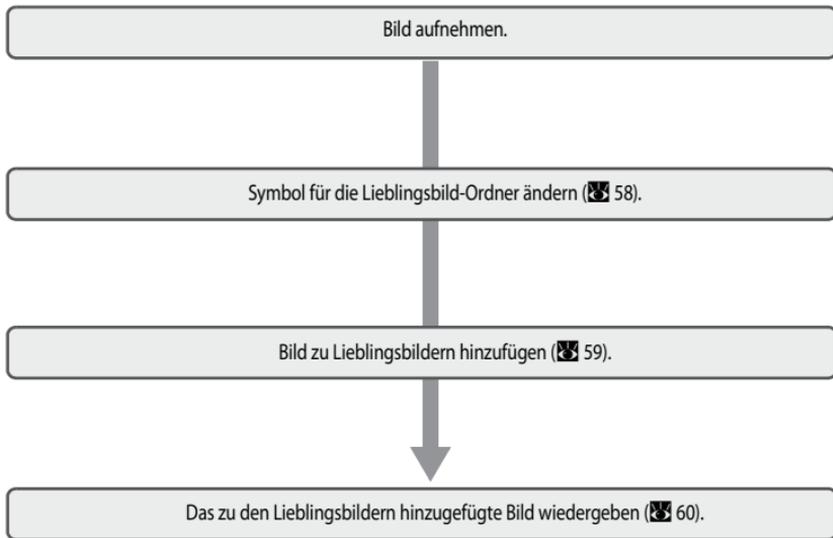
Druckauftrag

Wenn Sie die Funktion Druckauftrag für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, wird eine Sicherheitsabfrage »**Druckmarkierung für andere Daten speichern?**« angezeigt. Um neue Bilder für den Druckauftrag zu kennzeichnen, wählen Sie »**Ja**«. Wählen Sie »**Nein**«, wenn nur Bilder des neu ausgewählten Datums gekennzeichnet werden sollen.

Wiedergabe von Lieblingsbildern

Bilder können zu einem Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt werden, so dass Bilder auf Reisen, bei Hochzeiten usw. gezeigt werden können. Durch das Festlegen von Lieblingsbildern wird nur das gewünschte Ereignis wiedergegeben. Ein Bild kann mehreren Lieblingsbild-Ordnern zugeordnet sein.

Schritte zum Hinzufügen/zur Wiedergabe



Bilder können auch ohne Änderung des Symbols zu den Lieblingsbildern hinzugefügt werden.

Symbol für einen Lieblingsbild-Ordner ändern

Sie können das dargestellte Bild für einen Lieblingsbild-Ordner ändern. Durch Ändern der Symbole lässt es sich leichter merken, welche Bilder sich in den verschiedenen Ordnern befinden. Die Symbole lassen sich auch nach dem Hinzufügen von Lieblingsbildern zu einem Ordner noch ändern.

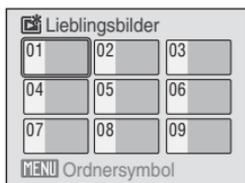
- 1 Drücken Sie *****, um das Menü Favoriten einzublenden, markieren Sie  mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

- Die Lieblingsbild-Ordner werden angezeigt.

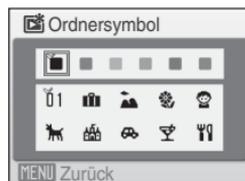


- 2 Wählen Sie den Lieblingsbild-Ordner aus, und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Es wird das Symbolauswahl-Menü angezeigt.



- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler **◀** oder **▶**, um eine Symbolfarbe auszuwählen, und drücken Sie **OK**.



- 4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler **▲** **▼** **◀** oder **▶** ein Symbol aus und drücken Sie **OK**.

- Das Symbol wird geändert und auf dem Monitor erscheint wieder die Wiedergabe der Lieblingsbilder, wie in Schritt 2.



Einstellen von Symbolen des Lieblingsbild-Ordners

Stellen Sie das Symbol des Lieblingsbild-Ordners für den internen Speicher oder die Speicherkarte ein. Wird zum internen Speicher oder einer Speicherkarte ohne festgelegtes Symbol gewechselt, wird statt Symbol wieder eine Zahl angezeigt (Standardeinstellung). Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera heraus, wenn Sie das Symbol eines Lieblingsbild-Ordners im internen Speicher ändern möchten.

Lieblingsbilder hinzufügen

Fügen Sie aufgenommene Bilder zum Lieblingsbild-Ordner hinzu. Das Hinzufügen der Bilder erleichtert und beschleunigt die Suche nach Bildern.

- 1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die **OK**-Taste (26).

- Es wird das Menü zur Auswahl von Lieblingsbildern angezeigt.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Lieblingsbild-Ordner aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das hinzugefügte Bild befindet sich nun im Lieblingsbild-Ordner.



Hinweise zur Auswahl von Lieblingsbildern

- Ein Lieblingsbild-Ordner kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Wenn sich das ausgewählte Bild bereits im Lieblingsbild-Ordner befindet, ist der ausgewählte Ordner durch ein aktiviertes Kontrollkästchen (✓) gekennzeichnet.
- Ein Bild kann mehreren Lieblingsbild-Ordner zugeordnet sein.
- Bilder werden beim Hinzufügen zu Lieblingsbild-Ordner nicht kopiert oder verschoben (26/62).

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Lieblingsbildern« (26/60).

Wiedergabe von Lieblingsbildern

Im Wiedergabemodus für Lieblingsbildern können die Lieblingsbild-Ordner mit Bildern ausgewählt und angezeigt werden. Im Wiedergabemodus mit aktiviertem Zoom und in der Bildminiaturwiedergabe können Bilder, wie im normalen Wiedergabemodus, bearbeitet und Sprachnotizen aufgezeichnet/wiedergegeben werden.

- 1** Drücken Sie *****, um das Menü Favoriten einzublenden, markieren Sie  mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

- Die Lieblingsbild-Ordner werden angezeigt. Bei Lieblingsbild-Ordnern die Bilder enthalten, werden die Bilder angezeigt.



- 2** Wählen Sie den Lieblingsbild-Ordner aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es werden Lieblingsbild-Ordner angezeigt die Bilder enthalten.
- Das Symbol des zurzeit wiedergegebenen Lieblingsbild-Ordners wird oben rechts auf dem Monitor dargestellt.



Entfernen von Lieblingsbildern

Drücken Sie während der Einzelbildwiedergabe (Schritt 2 oben) die **OK**-Taste und es wird das Menü zum Entfernen von Lieblingsbildern angezeigt.

Wählen Sie **Ja** und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Bild aus der Liste der Lieblingsbilder zu entfernen. Wenn Sie das Bild nicht entfernen möchten, wählen Sie **Nein** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Unterschied zwischen Entfernen und Löschen von Lieblingsbildern

- Bei der Wiedergabe von Lieblingsbildern werden die Bilder wiedergegeben, die zur Liste der Lieblingsbilder hinzugefügt wurden. Wird ein Bild ( 26, 61, 101) während der Wiedergabe gelöscht, wird das zu den Lieblingsbildern hinzugefügte Originalbild gelöscht. Um ein Bild aus der Liste der Lieblingsbilder zu entfernen ohne es dabei zu löschen, wählen Sie Entfernen von Lieblingsbildern.

Verwenden der Wiedergabebetriebsart Lieblingsbilder

Folgende Aktionen können bei Anzeige eines Lieblingsbild-Ordnern ausgeführt werden.

Aktion	Taste	Beschreibung	
Lieblingsbild-Ordner auswählen		Wählen Sie mit den Multifunktionswähler ▲, ▼, ◀ oder ▶ einen Lieblingsbild-Ordner aus.	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie die  -Taste, um das erste Bild im Lieblingsbild-Ordner anzuzeigen.	26
Bild löschen		Wählen Sie im Lieblingsbild-Ordner Bilder aus, und drücken Sie die  -Taste. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie  , um alle Bilder aus dem Ordner zu löschen.	26
Symbol für einen Lieblingsbild-Ordner ändern	MENU	Symbol für einen Lieblingsbild-Ordner ändern	58
Menü Favoriten anzeigen		Drücken Sie die  -Taste, um das Menü »Favoriten« aufzurufen.	8
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26
			

Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe

Wiedergabebetriebsart Lieblingsbilder

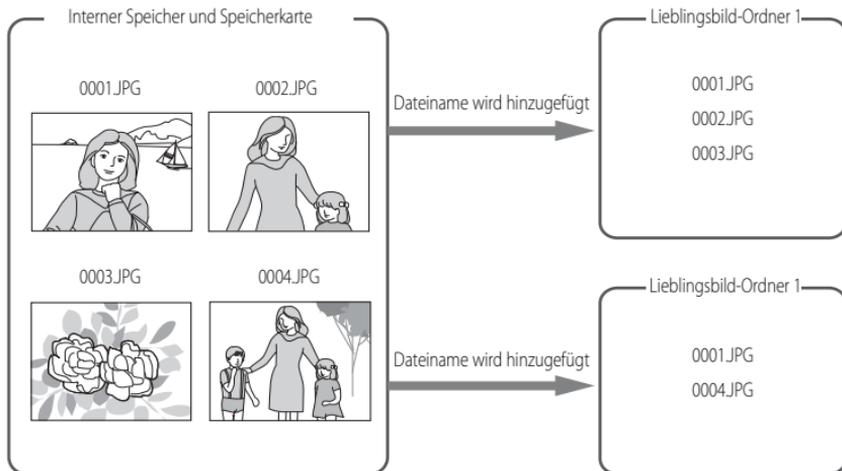
Drücken Sie **MENU** in der Einzelbildwiedergabe, um die folgenden Menüs anzuzeigen. Um Optionen und Einstellungen auf einzelne Bilder anzuwenden, oder einzelne Bilder zum Löschen auszuwählen, rufen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe auf und drücken Sie die **MENU**-Taste.

D-Lighting	 49
Druckauftrag	 84
Diashow	 100
Löschen	 101
Schützen	 101
Bild drehen	 102
Kompaktbild	 51
Sprachnotiz	 52

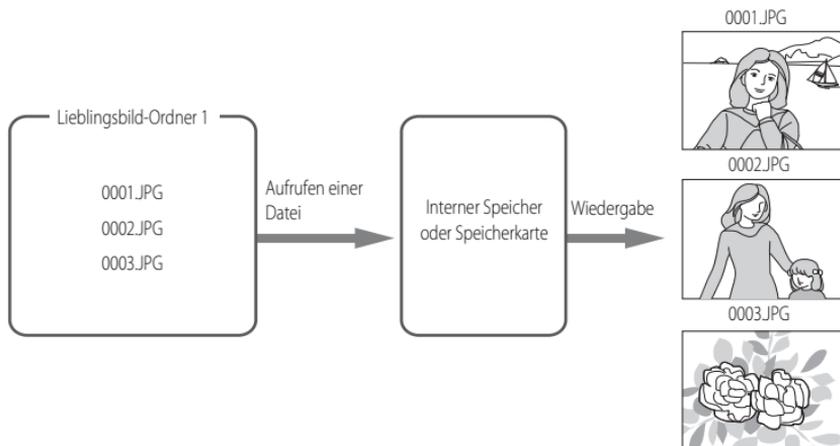
Wiedergabe/Hinzufügen zu Lieblingsbildern

Beim Hinzufügen zu den Lieblingsbildern werden die Originalbilddaten nicht kopiert und verschoben. Der Dateiname wird zum Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt. Für die Wiedergabe von Lieblingsbildern wird der Dateiname im Lieblingsbild-Ordner verwendet und das Bild wird von dort wiedergegeben. Wird ein Bild ( 26, 61, 101) während der Wiedergabe gelöscht, wird das zur Liste der Lieblingsbilder hinzugefügte Originalbild gelöscht. Bedenken Sie dies beim Löschen von Bildern.

Hinzufügen von Lieblingsbildern



Wiedergabe von Lieblingsbildern

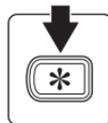


Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

- 1** Drücken Sie *****, um das Menü Favoriten einzublenden, markieren Sie **☑** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.



- 2** Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.



✓ Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Blitz (**☑** 28) und Belichtungskorrektur (**☑** 32) stehen nur für Zeitrafferclips (**☑** 65) zur Verfügung. Die Nahaufnahme (**☑** 31) steht bei allen Betriebsarten uneingeschränkt zur Verfügung. Der Selbstauslöser (**☑** 30) steht nicht zur Verfügung.
- Die Einstellungen für das Blitzgerät, die Nahaufnahmefunktion und die Belichtungskorrektur können während der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert. Direkt vor der Aufzeichnung von Filmsequenzen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden, während der Aufzeichnung steht der Digitalzoom bis zum Vergrößerungsfaktor 2x zur Verfügung (außer Zeitrafferclips).

🔍 Einstellungen für Filmsequenzen

- »Filmsequenz« können geändert werden (**☑** 64).
- Wenn »Filmsequenz« auf »Zeitrafferclip **★**« eingestellt ist, werden Filmsequenzen ohne Ton aufgenommen.

Menü Filmsequenz

Die Einstellungen von »Filmsequenz« können im Menü Filmsequenzen geändert werden. Drücken Sie in der Filmsequenz-Betriebsart die **MENU**-Taste, um das Menü Filmsequenz aufzurufen und nehmen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschten Einstellungen vor.

Einstellungen für Filmsequenzen vornehmen

Im Menü Filmsequenz stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
 TV-Clip 640 ★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320 ★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde
 Zeitrafferclip ★ (65)	Die Kamera nimmt automatisch eine Bilderserie mit vorgegebenem Zeitintervall auf und fügt sie zu einem Zeitrafferfilm ohne Ton zusammen. Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz und Bilder

Option	Interner Speicher (ca. 23 MB)	Speicherkarte (256 MB)
 TV-Clip 640 ★ (Standardeinstellung)	20 Sek.	3 Min. 50 Sek.
 Videoclip 320 ★	60 Sek.	11 Min. 10 Sek.
 Videoclip 320	2 Min. 1 Sek.	22 Min. 30 Sek.
 Zeitrafferclip ★ (65)	539 Bilder	1.800 Bilder pro Filmsequenz

* Die maximale Dauer einer Filmsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt. Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Länge einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filme beträgt 2 GB. Auch wenn eine Speicherkarte mit einer Speicherkapazität von 4 GB oder mehr verwendet wird, verwendet die Kamera für die Aufzeichnungslänge der Filmsequenz maximal 2 GB.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten«  122).

Zeitrafferclips

Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü Filmsequenzen die Option »**Filmsequenz**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

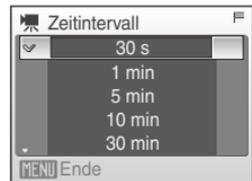


- 2 Wählen Sie »**Zeitrafferclip**★« und drücken Sie **OK**.



- 3 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Es stehen Zeitintervalle von 10 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.



- 4 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die Kamera kehrt zur Aufnahmebetriebsart zurück.



- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebskontrollleuchte blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Kurz vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.

- 6 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist. Die Wiedergabedauer eines Zeitrafferclips mit 1.800 Bildern beträgt 60 Sekunden.

Zeitrafferclips

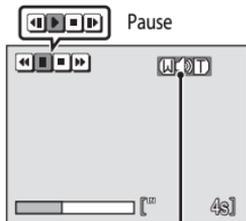
- Die Einstellungen für Blitz (📷 28), Nahaufnahme (📷 31) und Belichtungskorrektur (📷 32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder den (separat erhältlichen) Netzadapter EH-62D, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.

Filmsequenz-Wiedergabe

Bei der Einzelbildwiedergabe (📺 26) sind Filmsequenzen am Symbol Einstellungen für Filmsequenzen (📺 64) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie das Bild in der Einzelbildansicht an, und drücken die **OK**-Taste.

Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Lautstärkeanzeige
Anzeige bei Wiedergabe

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK -Taste wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	▶▶	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK -Taste wieder loslassen.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Mit dem Multifunktionswähler können Sie sich im Pause-Modus in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		◀◀ Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		▶▶ Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
	▶	Wiedergabe fortsetzen.
Beenden	■	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Löschen von Filmsequenzen

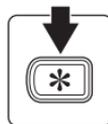
Drücken Sie 🗑 während der Wiedergabe einer Filmsequenz, bei ihrer Darstellung in der Einzelbildwiedergabe (📺 26) oder nach ihrer Auswahl im Bildindex (📺 46). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option **»Ja«** und drücken Sie die **OK**-Taste, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie **»Nein«** und drücken die **OK**-Taste. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.



Aufzeichnen von Tonaufnahmen

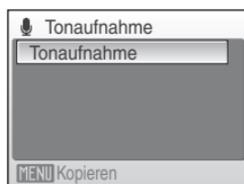
Tonsequenzen können über das integrierte Mikrofon erstellt und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

- 1 Drücken Sie *****, um das Menü Favoriten einzublenden, markieren Sie **🎤** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.



- 2 Wählen Sie die Option Aufnehmen aus und drücken Sie **OK**.

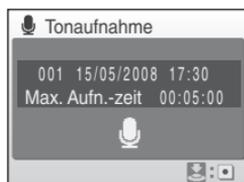
Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Kontrollleuchte leuchtet während der Aufzeichnung. Wenn für ca. 30 Sekunden nach Start der Tonaufnahme keine Eingabe erfolgt, aktiviert die Kamera den Ruhezustand und der Monitor schaltet sich aus.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufnahme« (📖 69).



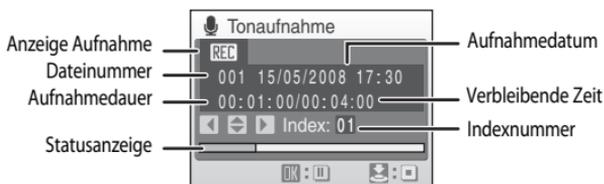
- 4 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist bzw. nach fünf Stunden Aufnahme auf die Speicherkarte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 122).

Funktionen während der Aufnahme



Aktion	Taste	Beschreibung
Den Monitor wieder einschalten		Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der -Taste wieder einschalten.
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Unterbricht die Aufzeichnung. Die Kontrollleuchte blinkt.
Indexpunkt hinzufügen*		Drücken Sie den Multifunktionswähler an einer seiner vier Positionen, um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist als Indexnummer 1 gekennzeichnet, weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge bis höchstens 98 durchnummeriert.
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

* Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit dem QuickTime Player oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte bei der Wiedergabe über einen Player des Computers nicht erkannt werden.

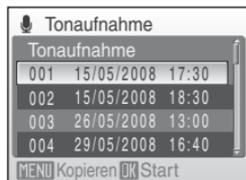
Wiedergabe von Tonaufnahmen

- 1** Drücken Sie *****, um das Menü Favoriten einzublenden, markieren Sie **🔊** mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.

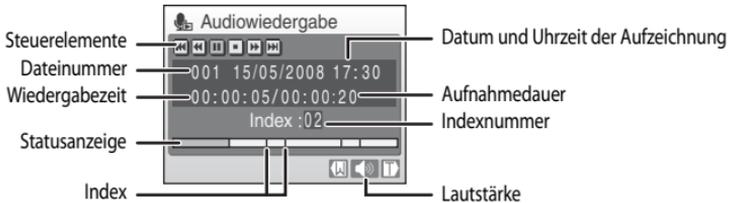


- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Datei und drücken Sie **OK**.

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.



Funktionen während der Wiedergabe



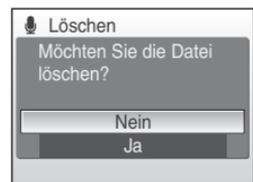
Stellen Sie mit den Zoomtasten die Lautstärke ein.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die OK-Taste, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Schneller Rücklauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK-Taste wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	▶▶	Schneller Vorlauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK-Taste wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen	◀	Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen	▶	Springt zum nächsten Indexpunkt.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden. Wiedergabe fortsetzen.
	▶	
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und kehrt zum Auswahlbildschirm für Tonaufnahmen zurück. (70)

Löschen von Tonaufnahmen

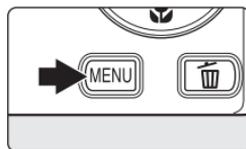
Drücken Sie während der Wiedergabe oder nach Auswahl einer Tonaufnahme (70) (über den Multifunktionswähler). Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK-Taste, um die Datei zu löschen. Wenn Sie die Datei nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken die OK-Taste.



Kopieren von Tonaufnahmen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1 Drücken Sie **MENU** im Auswahlbildschirm für Tonaufnahmen (70).



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Option, und drücken Sie die **OK**-Taste.

IN → **IC**: Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.

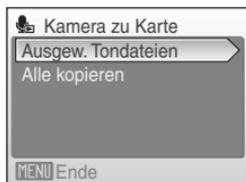
IC → **IN**: Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher.



- 3 Wählen Sie die Kopieroption aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

»**Ausgew. Tondateien**«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

»**Alle kopieren**«: Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



- 4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Drücken Sie den Multifunktionswähler **▶**, um die Datei auszuwählen (✓). Drücken Sie den Multifunktionswähler **▶** erneut, wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Dateiauswahl abzuschließen.



- 5 Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage »**Ja**« und bestätigen Sie durch Drücken der **OK**-Taste.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

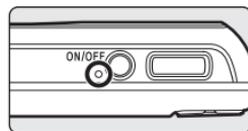
Tonaufnahmen

Die COOLPIX S520 kann Tonaufnahmen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

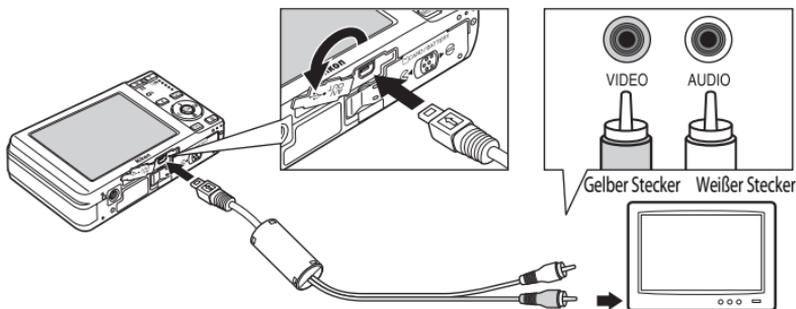
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel (AV-Kabel) an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.



- 2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



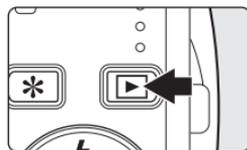
- 3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

- 4 Halten Sie die -Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschließen eines AV-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des AV-Kabels darauf, die Stecker richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des AV-Kabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das AV-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Die Videonorm gehört zu den im Systemmenü (🔍 104) >Videonorm einstellbaren Optionen. (🔍 117)

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Bevor Sie die Kamera an einen Computer anschließen, muss die Software einschließlich Nikon Transfer oder Panorama Maker zum Erstellen von Panorama-Bildern mit Hilfe der beiliegenden Installations-CD für Software Suite installiert werden. Ausführlichere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Mit der COOLPIX S520 kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows Vista (32-Bit-Version folgender Editionen: Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional)

Wenn auf Ihrem Computer Windows 2000 Professional installiert ist, verwenden Sie zum Übertragen von Bildern von der Speicherkarte zum Computer (🖨️ 76) bitte ein Kartenlesegerät.

Mac OS

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zur Stromversorgung

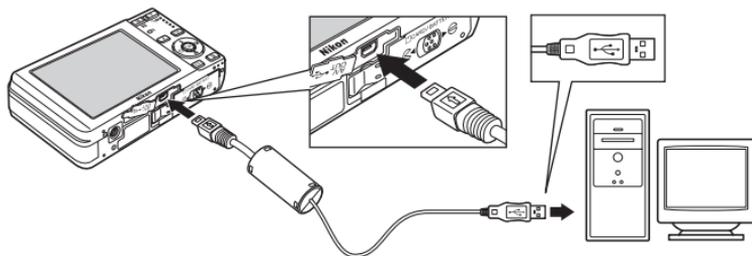
Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Mit dem als Zubehör erhältlichen Netzadapter EH-62D können Sie Ihre COOLPIX S520 an jeder Netzsteckdose laden.

Verwenden Sie keine anderen Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem Nikon Transfer installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf.

Windows Vista

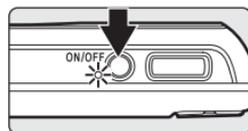
Wenn der AutoPlay-Dialog angezeigt wird, wählen Sie die Option **Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer**. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **Folgendes für dieses Gerät immer durchführen**: Nikon Transfer startet.

Windows XP

Wenn der AutoPlay-Dialog angezeigt wird, wählen Sie die Option **Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren** und klicken Sie auf **OK**. Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen**. Nikon Transfer startet.

Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn **Ja** im Dialogfenster für die Auto-Start-Einstellung bei der ersten Installation von Nikon Transfer gewählt wurde.



✓ Anschließen des USB-Kabels

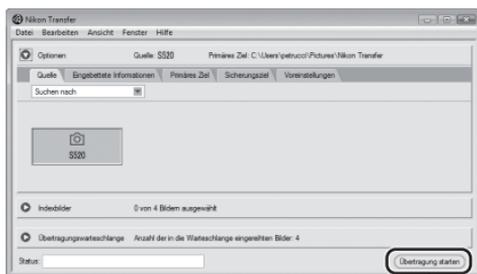
Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken.

Seien Sie beim Anschließen vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Übertragen Sie die Bilder, nachdem Nikon Transfer den Ladevorgang beendet hat.

Klicken Sie in Nikon Transfer auf **Übertragung starten**. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



Taste **Übertragung starten**

Bei der Standardeinstellung für Nikon Transfer wird der Ordner, zu dem die Bilder übertragen werden, automatisch nach dem Abschluss der Übertragung geöffnet.

Weitere Informationen zum Gebrauch von Nikon Transfer finden Sie über die in Nikon Transfer enthaltene Hilfe.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus, und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Für Benutzer von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie ein Kartenlesegerät oder ein ähnliches Gerät für die Übertragung der Bilder auf der Speicherkarte zum Computer. Falls Ihre Speicherkarte eine größere Kapazität als 2 GB besitzt oder SDHC-kompatibel ist, muss das vorgesehene Gerät die Speicherkarte unterstützen.

- In der Nikon-Transfer-Standardeinstellung startet Nikon Transfer automatisch, wenn eine Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenleser oder ein entsprechendes Gerät eingesteckt wird. Weitere Informationen zum Übertragen von Bildern finden Sie oben unter Schritt 5.
- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an. Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, wird das Dialogfenster Neue Hardware gefunden angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall **Abbrechen**, schließen Sie das Dialogfenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
- Um Bilder, die im internen Speicher der Kamera gespeichert sind, auf den Computer zu übertragen, müssen die Bilder zuerst auf eine Speicherkarte kopiert werden (☞ 72, 98, 103).



Kameradateien mit Standardbefehlen des Betriebssystems öffnen

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Nach dem Kopieren zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.



Panorama-Aufnahmen mit Panorama Maker erstellen

- Verwenden Sie eine Serie, die mit der »**Panorama-Assistent**«-Option der Motivprogramme (☞ 40) aufgenommen wurde, um daraus mit Panorama Maker eine Panorama-Aufnahme zu erstellen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten Installations-CD für Software Suite auf einem Computer installiert werden. Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.

Windows

Öffnen Sie vom **Start**-Menü aus die Option **Alle Programme (Programme unter Windows 2000)** und dann > **ArcSoft Panorama Maker 4** > **Panorama Maker 4**.

Mac OS

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von **Programme** aus dem **Gehe zu**-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol **Panorama Maker 4**.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

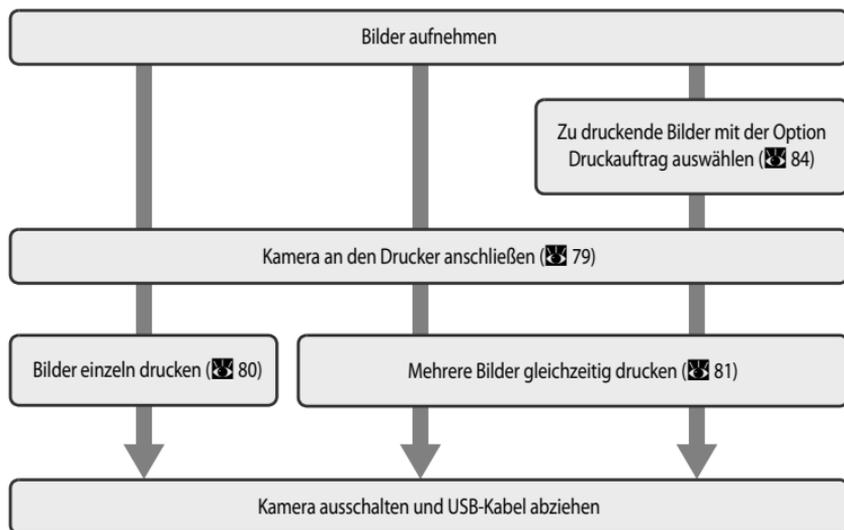


Namensgebung für Bilddateien und Ordner

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (☞ 122).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📷 138) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.



📌 Hinweis zur Stromversorgung

Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.

Mit dem als Zubehör erhältlichen Netzadapter EH-62D können Sie Ihre COOLPIX S520 an jeder Netzsteckdose laden. Verwenden Sie keine anderen Netzadapter, da diese Überhitzungen der Kamera oder Fehlfunktionen verursachen können.

📷 Drucken von Bildern

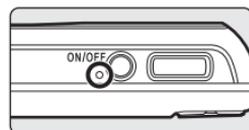
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü Druckauftrag (📷 84) festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen.

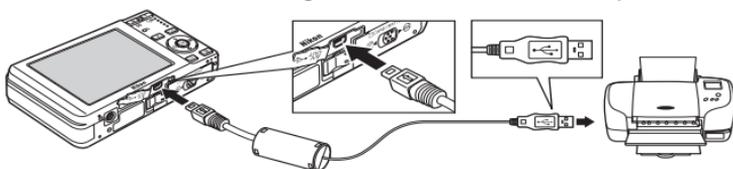
Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



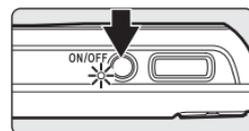
- 2** Schalten Sie den Drucker ein.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo (1). Anschließend wird der Bildschirm Auswahl drucken angezeigt (2).



✓ Anschließen des USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

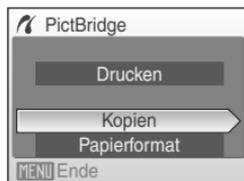
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷 79) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Drücken Sie **W** (📄), um 12 Indexbilder anzuzeigen und **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



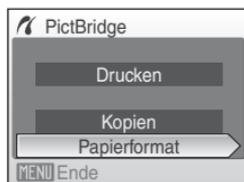
- 2 Wählen Sie »Kopien« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie **OK**.

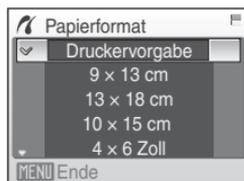


- 4 Wählen Sie »Papierformat« und drücken Sie **OK**.

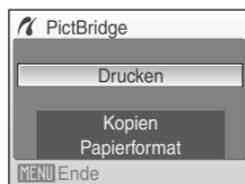


- 5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü Papierformat die Option »**Druckervorgabe**«.



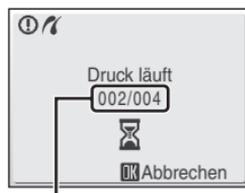
- 6** Wählen Sie »Drucken« und drücken Sie **OK**.



- 7** Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.



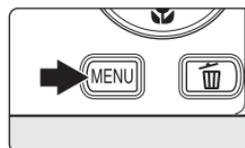
Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

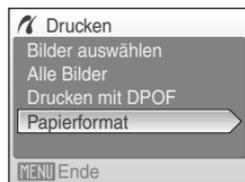
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (79) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

- 1** Wenn der Bildschirm Auswahl drucken angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Menü »Drucken« eingeblendet.

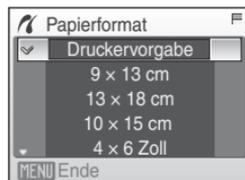


- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Papierformat« und drücken Sie **OK**.

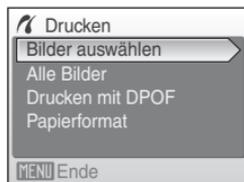


- 3** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü Papierformat die Option »Druckervorgabe«.



- 4** Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler aus **◀** oder **▶**, und drücken Sie dann **▲** oder **▼**, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Abzügen einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die **T**-Taste (Ⓚ), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

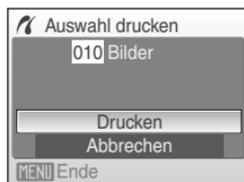
Drücken Sie die **W**-Taste (⊞), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die **OK**-Taste.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

Alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, werden einzeln hintereinander ausgedruckt.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (84) ein Druckauftrag vorliegt.

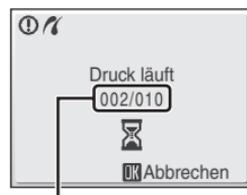
- Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
- Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü Drucken zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken die **OK**-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Menü Drucken (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die **OK**-Taste.



Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

✓ Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü Papierformat die Option »**Druckervorgabe**«.

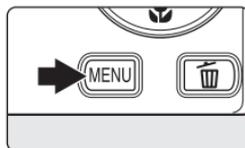
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (138).

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

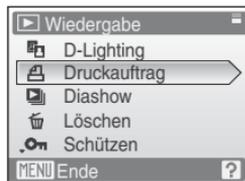
1 Drücken Sie bei Wiedergabebetriebsart die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

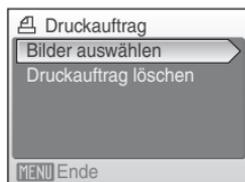


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Druckauftrag**« und drücken Sie **OK**.

Das Menü Druckauftrag wird angezeigt.



3 Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



4 Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler aus ◀ oder ▶, und drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die jeweilige gewünschte Anzahl an Abzügen einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge 0 ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die **T**-Taste (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die **W**-Taste (R), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die **OK**-Taste.

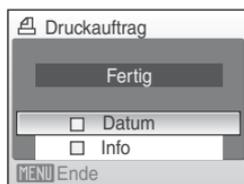


5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

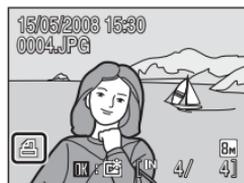
Markieren Sie »Datum« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Aufnahmedatum auf alle Bildern des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »Info« und drücken Sie die **OK**-Taste, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.

Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie **OK**, um dem Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü Druckauftrag ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen ( 138) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist ( 83).
- Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü Druckauftrag geöffnet wird.

Löschen aller Druckaufträge

Wählen Sie in Schritt 3 die Funktion »Druckauftrag löschen« und drücken Sie die **OK**-Taste. Die Druckaufträge werden für alle Bilder gelöscht.

Hinweis zur Druckauftrags-Option »Datum«

Wenn im Menü Druckauftrag die Option »Datum« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.

Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datum einbelichten« ( 111) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, können solche Bilder auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen. Nur Aufnahmedatum und Uhrzeit von »Datum einbelichten« werden auf die Bilder gedruckt, wenn »Druckauftrag« aktiviert ist und im Menü »Druckauftrag« die Option »Datum« ausgewählt ist.



Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü enthält folgende Optionen:

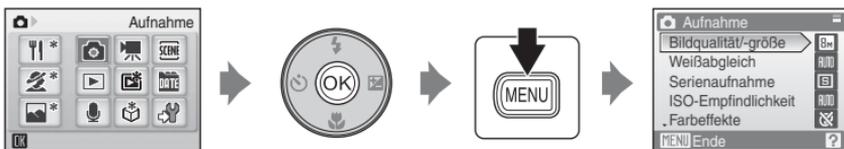
	Bildqualität/-größe¹  87
	Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.
	Weißabgleich²  89
	Dient zum Anpassen des Weißabgleichs der Kamera an die Lichtquelle.
	Serienaufnahme²  91
	Ändern Sie die Einstellungen für Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS).
ISO	ISO-Empfindlichkeit  93
	Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.
	Farbeffekte²  93
	Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.
[+]	Messfeldvorwahl  94
	Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera scharf stellt.

¹ Unter »**Bildqualität/-größe**« können die Einstellungen für Menüs von Motivprogrammen vorgenommen werden.

² Bitte beachten Sie die Einschränkungen, die hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen bestehen ( 97).

Einblenden des Systemmenüs

Drücken Sie , um das Menü Favoriten anzuzeigen, wählen Sie  (Automatik), und drücken Sie . Drücken Sie **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.

← Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
 Quadrat (2448)	2.448 × 2.448	Es besteht die Möglichkeit, quadratische Bilder aufzunehmen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Quadrat, schw. Rand	2.448 × 2.448	Es besteht die Möglichkeit, quadratische Bilder mit einem kleinen schwarzen Rahmen aufzunehmen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Quadrat, weißer Rand	2.448 × 2.448	Es besteht die Möglichkeit, quadratische Bilder mit einem kleinen weißen Rahmen aufzunehmen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Hoch (3264★)	3.264 × 2.448	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und qualitativ hochwertige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 Normal (3264) (Standardeinstellung)	3.264 × 2.448	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 16:9 (3200)	3.200 × 1.800	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).

Bildqualität und Bildgröße

Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Motivprogramme aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 23 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Druckformat (Ausdruck bei 300 dpi, Angabe in cm) ²
 Quadrat (2448)	12	130	21 × 21
 Quadrat, schw. Rand	12	130	21 × 21
 Quadrat, weißer Rand	12	130	21 × 21
 Hoch (3264 ★)	4	45	28 × 21
 Normal (3264)	9	95	28 × 21
 Normal (2592)	14	155	22 × 16,5
 Normal (2048)	23	245	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	94	995	9 × 7
 TV (640)	131	1.380	5 × 4
 16:9 (3200)	12	130	27 × 15,5

¹ Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist (»999« bei Verwendung des internen Speichers).

² Druckformatgrößen werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen sind dem Abschnitt »Messwert speichern« zu entnehmen (25/90).
	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht
	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht
	Leuchtstofflampe
	Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht
	Bewölkter Himmel
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
	Blitz
	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »**Automatik**«) (26).

Blitz

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (28).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z. B. wenn unter einem roten Lampenschirm aufgenommene Motive aussehen sollen, als wären sie unter Weißlicht aufgenommen worden), empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

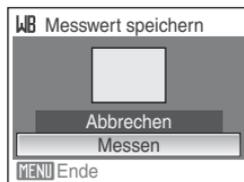
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler **PRE** »Messwert speichern« im Menü Weißabgleich und drücken Sie **OK**.

Die Kamera zoomt ein.



3 Wählen Sie »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, »Abbrechen« und drücken Sie **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

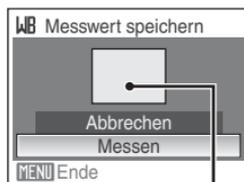


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie **OK**.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert.
Es wird kein Bild gespeichert.

✓ Hinweis zur Funktion Messwert speichern

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer Weißabgleichsmessung mit der **OK**-Taste in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist.

Serienaufnahme

Einstellungen ändern für Serienaufnahme oder Best Shot Selector (BSS). Das Blitzgerät ist bei den Einstellungen »Serienaufnahme«, »BSS« und »16-er-Serie« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.



Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.



Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bei der Einstellung von Bildqualität/-größe auf » Normal (3264)« bis zu 2 Serienbilder mit einer Bildrate von 1,0 Bilder/s (fps) auf.



BSS (Best Shot Selector)

Der Best Shot Selector (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Aufnahmen erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.



16-er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,3 Bilder/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage » Normal (3264)« zusammen.



Intervallaufnahme

Die Kamera nimmt eine Bilderserie (bis zu 1.800 Bilder) in festgelegten Zeitintervallen auf ( 92).

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6) (jedoch nicht bei »Einzelbild«).



Hinweis zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Der Digitalzoom kann bei »16-er-Serie« nicht verwendet werden.



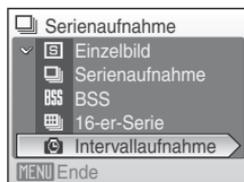
Hinweise zum BSS

Der Best Shot Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf. Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü Serienaufnahme die Option »Intervallaufnahme«, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.



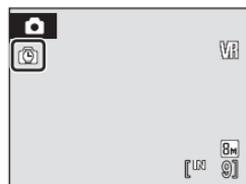
- 3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die Kamera kehrt zur Aufnahmebetriebsart zurück.

- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild der Serie aufzunehmen und die nachfolgende Intervallaufnahmereihe zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebskontrollleuchte blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.



- 5 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

Stromversorgung

Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder den (separat erhältlichen) Netzadapter EH-62D, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (122).

ISO ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Bildpunkten, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit ist bei normalen Lichtverhältnissen ISO 64. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 1600 steigert.

64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Automatik«) (📷 6). Wenn »Automatik« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 64 steigt, erscheint auf dem Monitor das Symbol ISO (📷 29).

🔄 Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tönen.

📷 Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.

📷 Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.

📷 Graustufen

Bilder werden als Graustufen aufgenommen.

📷 Sepia

Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.

📷 Blauton

Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Normale Farben«) (📷 6).

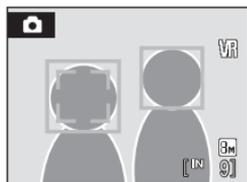
[+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem der fünf Autofokus-Messfelder die Kamera fokussiert. Bei aktiviertem Digitalzoom stellt der Autofokus unabhängig von den verwendeten Einstellungen auf die Bildmitte scharf.

[AF] Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

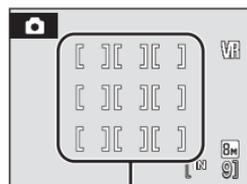
Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Porträt-Autofokus« (S. 96). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera.

Beim Fotografieren von Gegenständen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, schaltet die Funktion Messfeldvorwahl auf »Automatik«, und die Kamera wählt automatisch das eine von neun Messfeldern, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



[AF] Automatik

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokusmessfeld am Monitor angezeigt.



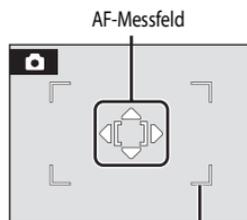
AF-Messfeld

[AF] Manuell

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler in eine Richtung ▲, ▼, ◀ oder ▶, um aus den 99 Messpunkten im Bild eine Auswahl zu treffen. Während der Messpunktauswahl kann die Kamera jederzeit ausgelöst werden.

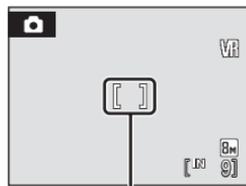
Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die **OK**-Taste drücken. Anschließend können Sie die Einstellungen für Blitz- und Nahaufnahmen ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstauslöser aktivieren. Um einen anderen Messpunkt zu wählen, drücken Sie die **OK**-Taste.



Wählbare Fokusmessfelder

[M] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Autofokussmessfeld.

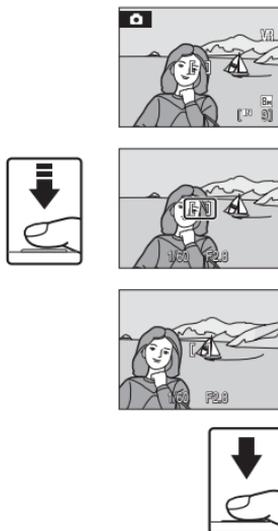


AF-Messfeld

Autofokus-Messwertspeicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »Messfeldvorauswahl« auf »Mitte« eingestellt ist, verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, wie unten beschrieben.

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.
- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Fokusmessfeldindikator grün leuchtet.
- 3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
 - Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert.
- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (25).

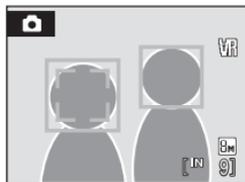
Porträt-Autofokus

Der Portrait-Autofokus ist aktiv, wenn die Messfeldvorwahl auf »**Porträt-Autofokus**« oder das Motivprogramm auf »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« eingestellt ist. Die Kamera erkennt ihr frontal zugewandte Gesichter automatisch und stellt sich automatisch auf diese scharf.

1 Wählen des Bildausschnitts

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert.

Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen. Es können bis zu 5 Gesichter erkannt werden.

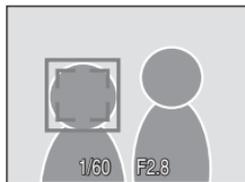


2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt auf das Gesicht scharf, das von einem doppelten Rahmen umrandet ist. Nach erfolgreicher Scharfstellung leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, und versuchen nochmals eine Scharfeinstellung.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



✓ Hinweise zum Porträt-Autofokus

- Wird der Auslöser im Modus »**Porträt-Autofokus**« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und keine Gesichter erkannt, schaltet die Messfeldvorwahl auf »**Automatik**«.
- Wird der Auslöser in den Motivprogrammen »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und keine Gesichter erkannt, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
 - Die Person schaut nicht direkt in die Kamera.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera schaut.
- In einigen seltenen Fällen führt die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus nicht zu den gewünschten Ergebnissen (z. B. 25), da das Motiv nicht scharf gestellt wurde, obwohl die Fokusmarkierung grün angezeigt wird. Schalten Sie in diesem Fall in dem Modus Messfeldvorwahl (»**Manuell**« oder »**Mitte**«), stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf und verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher.
- Im Portrait-Autofokus aufgenommene Bilder werden während der Einzelbildwiedergabe gedreht (falls erforderlich) und dann angezeigt.

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik (📷) gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitz

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »**Serienaufnahme**« die Option »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« gewählt ist.
Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von »**Einzelbild**« oder »**Intervallaufnahme**« wiederhergestellt.

Selbstausröser

Wenn der Selbstausröser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »**Serienaufnahme**« eingestellt ist.
Die ursprünglichen Einstellungen für »**Serienaufnahme**« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausröser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**16-er-Serie**« eingestellt ist, wird für »**Bildqualität/-größe**« »**Normal (3264)**« eingestellt.

Wenn von »**Serienaufnahme**« auf eine andere Betriebsart als »**16-er-Serie**« zurückgeschaltet wird, werden auch die Einstellungen für »**Bildqualität/-größe**« wiederhergestellt.

Weißabgleich

Der Weißabgleich wird automatisch auf »**Automatik**« eingestellt und kann nicht verändert werden, wenn »**Graustufen**«, »**Sepia**« oder »**Blauton**« für »**Farbeffekte**« ausgewählt ist.
Die Weißabgleichseinstellung wird bei Auswahl von »**Normale Farben**« oder »**Lebendige Farben**« wiederhergestellt.

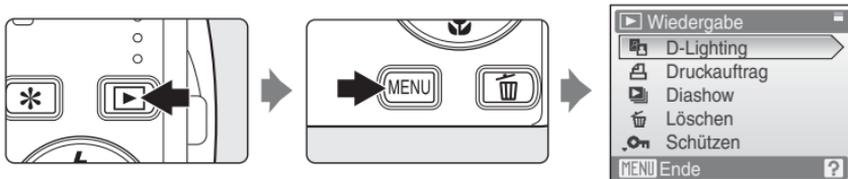
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

 D-Lighting  49	
Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien.	
 Druckauftrag  84	
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.	
 Diashow  100	
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
 Löschen  101	
Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.	
 Schützen  101	
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
 Bild drehen  102	
Drehen Sie Bilder vom Quer- ins Hochformat (oder umgekehrt).	
 Kompaktbild  51	
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	
 Sprachnotiz  52	
Hängen Sie eine Sprachnotiz an ein Bild an.	
 Kopieren  103	
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	

Anzeigen des Wiedergabemenüs

Rufen Sie das Wiedergabemenü auf, indem Sie die -Taste und dann die Menüaste **MENU** drücken.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

Auswählen im Bildindex

Bei der Bildauswahl wird das rechts abgebildete Menü angezeigt (siehe unten).

Wiedergabemenü: Druckauftrag (🖨️ 84), Löschen (🗑️ 101), Schützen (🔒 101), Bild drehen (🔄 102), Bild kopieren (📄 103)

Systemmenü: Startbild (🏠 106)

Zum Auswählen von Bildern folgen Sie der untenstehenden Anleitung.



- 1 Drücken Sie am Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

Für die Funktionen »Startbild« und »Bild drehen« kann nur ein Bild ausgewählt werden. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

Drücken Sie die **T**-Taste (📄), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die **W**-Taste (🗑️), um zum Bildindex zurückzukehren.



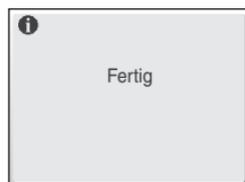
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »ON« oder »OFF« zu wählen (oder die Anzahl der Abzüge).

Wenn die Option **ON** gewählt wird, wird ein Häkchen (☑️) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Einstellung wird sofort wirksam.



Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Start« und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie **»Bildintervall«**, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie die **OK**-Taste, bevor Sie **»Start«** wählen.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von **»Start«** die Option **»Wiederholen«** und drücken die **OK**-Taste. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts **▶**, um die Bilder in Aufnahmereihenfolge anzuzeigen. Um die Bilder in umgekehrter Reihenfolge einzublenden, drücken Sie den Multifunktionswähler dagegen links **◀**. Halten Sie zum Vorspulen **▶** gedrückt bzw. **◀** zum Zurückspulen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Diashow anzuhalten.



3 Wählen Sie **»Beenden«** oder **»Neu starten«**.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow **»Beenden«** und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren oder wählen Sie **»Neu starten«**, um die Diashow wieder abzuspielen.



Hinweise zur Diashow-Funktion

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (**67**), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die Diashow kann 30 Minuten lang ununterbrochen wiedergegeben werden (auch wenn **»Wiederholen«** ausgewählt ist).

Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.

Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen ( 99).

Alle Bilder

Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« ( 99). Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 116). Geschützte Bilder sind während der Wiedergabe am Symbol  zu erkennen ( 7, 46).

Bild drehen

Stellen Sie die Ausrichtung des Bilds bei der Wiedergabe über die Kamera ein.

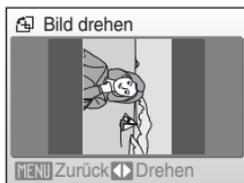
Bilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Bildauswahl (📷 99) das zu drehende Bild aus. Der Bildschirm »Bild drehen« wird angezeigt.

Drücken Sie den Multifunktionswähler ◀ oder ▶, um das Bild um 90°.



90° gegen den
Uhrzeigersinn drehen



90° im Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Ausrichtung des Bildes wie im Dialog für die Bilddrehung angezeigt auszuwählen und zu speichern.

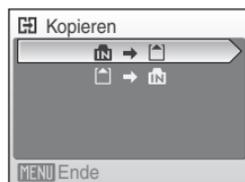
Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü Kopieren eine Option und drücken Sie **OK**.

: Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.

»Ausgewählte Bilder«: Kopiert Bilder aus dem Bildindex ( 99).

»Alle Bilder«: Kopiert alle Bilder.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Bilder im JPEG-, WAV- und AVI-Format können kopiert werden. Bilder eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls an den ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen ( 52) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Über die Tonaufzeichnungsfunktion ( 68) aufgezeichnete Audiodateien können über die Option »Tondateien kopieren« ( 72) in der Wiedergabebetriebsart für Audiodateien kopiert werden.
- Die Kamera kann keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen ( 101) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen ( 84).
- Auch wenn ein zu den Lieblingsbildern hinzugefügtes Bild ( 59) kopiert wird, wird der Inhalt der Lieblingsbilder nicht kopiert.

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü Kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonaufnahmen auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 122).

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Menüs	 105
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	 106
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	 107
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	 110
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	
	Datum einbelichten	 111
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	Bildstabilisator	 113
	Schalten Sie die Bildstabilisierung während der Aufnahme ein oder aus.	
	AF-Hilfslicht	 114
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Digitalzoom	 114
	Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.	
	Sound	 115
	Nehmen Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vor.	
	Ausschaltzeit	 115
	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechseln soll.	
	Speicher löschen/Formatieren	 116
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	 117
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	Videonorm	 117
	Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
	Zurücksetzen	 118
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
	Firmware-Version	 120
	Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.	

Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Es wird kein Startbild angezeigt.

COOLPIX

Das Startbild wird angezeigt.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbild aus.

Wählen Sie im Bildindex ein Bild aus, und drücken Sie **OK**.

Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es im Startbild, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.

Bilder, die mit einer Bildqualität/-größe von »**16:9 (3200)**«, »**1:1 Quadrat (2448)**«, »**1:1 Quadrat, schw. Rand**« oder »**1:1 Quadrat, weißer Rand**« aufgenommen wurden, können nicht verwendet werden.

Kopien, die über die Funktionen Freistellen ( 50) oder Kompaktbild ( 51) mit einer Größe unter 320 x 240 erstellt worden sind, können nicht verwendet werden.

Datum und Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (16).

Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« kann  (Zeitzone Ihres Wohnorts) festgelegt und die Sommerzeit-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn Sie  (Reise-Zeitzone) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Zeitzone Ihres Wohnorts automatisch berechnet (109). Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reise-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Reise-Zeitzone

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie .

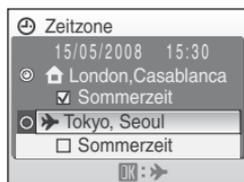
Das Menü Zeitzone wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie  und drücken Sie .

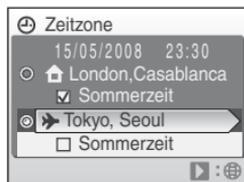
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Sommerzeit**«, und drücken Sie die -Taste und dann . Die Uhrzeit wird automatisch um eine Stunde vorgestellt.



3 Drücken Sie die ►-Taste.

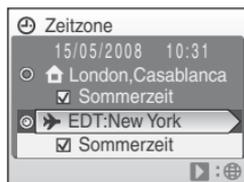
Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Zeitzonen des Reiseziels wird angezeigt.



4 Wählen Sie die Zeitzone des Reiseziels aus, und drücken Sie die OK-Taste.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wenn die Zeitzone des Reiseziels aktiviert ist, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol ► auf dem Monitor.



✓ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🏠 (Zeitzone Ihres Wohnorts)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠.
- Wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Zeitzone Ihres Wohnorts festzulegen.

📄 Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit eingestellt wurden: Aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« (✓), sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch eine Stunde vorgestellt wird.
- Wenn Datum und Uhrzeit bei aktivierter »Sommerzeit«-Funktion (✓) während der Sommerzeit eingestellt wurden: Schalten Sie die Option »Sommerzeit« aus, sobald die Sommerzeit endet, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde zurückgestellt wird.

 **Zeitzone** (🕒 17)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit (🕒 17, 108). Die Tabelle enthält auch Orte, die auf der Zeitzonenkarte der Kamera nicht erscheinen.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5,5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, São Paulo	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokyo, Seoul
-1	Azoren	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	New Caledonia
		+12	Auckland, Fiji

☐ Monitoreinstellung

Im Menü Monitor können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme und Wiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen.

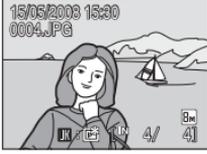
Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (☒ 6).

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Die Monitoranzeige wird wie bei der obenstehenden Einstellung »Infos einblenden« einige Sekunden lang angezeigt. Auf diesem Grund erfolgt die gleiche Anzeige wie bei »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	 <p>Bei Automatik (☑) werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die Monitoranzeigen werden wie bei der obenstehenden Option »Info-Automatik« nach fünf Sekunden wieder ausgeblendet. In anderen Aufnahmebetriebsarten werden die aktuellen Einstellung oder Betriebshinweise angezeigt, wie obenstehend bei »Info-Automatik« gezeigt.</p>	 <p>Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).</p>

DATE Datum einblenden

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild mit einblendet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen (☒ 85).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einblendet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einblendet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einblendet.

Zeitraum einblenden

Der einblendete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Aus«) (☒ 6).

☑ Datum einblenden

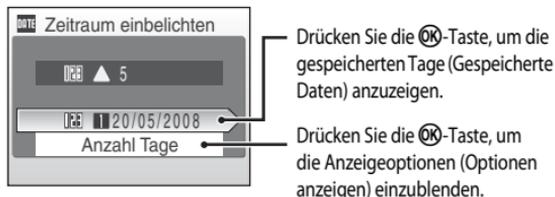
- Die Datumeinblendung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »**TV (640)**« (☒ 87) für »**Bildqualität/-größe**« aufgenommen wurden, ist ein einblendetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumeinblendung nutzen möchten, wird die Bildgröße »**PC-Monitor (1024)**« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einblendet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum & Uhrzeit**« (☒ 16, 107) ausgewählt wurde.
- Das Datum kann möglicherweise in Bilder, die in gewissen Modi aufgenommen wurden, nicht einblendet werden (☒ 131).

📎 Datumeinblendung und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformation unterstützen, können Datum und Bildinformation auf Bilder ohne eingeblendetem Datum und Uhrzeit anhand der entsprechenden Einstellungen im Menü Druckauftrag (☒ 85) gedruckt werden.

Zeitraum einblenden

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einblendet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



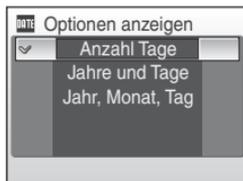
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, drücken Sie den Multifunktionswähler **▶**. Geben Sie dann ein **»Datum«** (**17**) ein, und drücken Sie die **OK**-Taste. Wenn Sie ein anderes Datum auswählen möchten, wählen Sie eine Option aus, und drücken Sie die **OK**-Taste.



Optionen anzeigen

Wählen Sie **»Anzahl Tage«**, **»Jahre und Tage«** oder **»Jahr, Monat, Tag«** und drücken Sie **OK**.



Beispiele für einblendete Zeiträume.



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

VR Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden. Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator aus.

Bei eingeschaltetem Bildstabilisator wird bei der Aufnahme die aktuelle Einstellung auf dem Monitor angezeigt (falls Aus gewählt wurde, erscheint dort kein Symbol für die aktuelle Einstellung) (6).

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z. B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

✓ Hinweise zum Bildstabilisator

- Möglicherweise dauert die Aktivierung des Bildstabilisators nach Einschalten des Stroms oder dem Wechsel aus der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart einige Sekunden. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- Aufgrund der Funktionsweise des Bildstabilisators ist es möglich, dass gerade aufgenommene Bilder bei der Darstellung auf dem Monitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel »VR« bezeichnet den Bildstabilisator.

AF-Hilfslicht

Ändern Sie die Einstellungen von AF-Hilfslicht.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht wird verwendet, um den Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen. Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Aus

Deaktivieren Sie diese Funktion. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Digitalzoom

Nehmen Sie die Einstellungen für den Digitalzoom vor.

Ein (Standardeinstellung)

Der Digitalzoom ( 22) wird aktiviert, wenn Sie **T** () drücken, nachdem der optische Zoom auf die größte Vergrößerung eingestellt wurde.

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert. (Außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei der Verwendung des Digitalzooms erfolgt die Messfeldvorwahl ( 94) in der Bildmitte (**»Mitte«**).
- Das Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Das Motivprogramm ist eingestellt auf **»Porträt«** oder **»Nachtporträt«**.
 - Betriebsart **»Serienaufnahme«** ist eingestellt auf **»16-er-Serie«**.
 - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist eine Vergrößerung bis zum Faktor 2X möglich).

Audio-Einstellungen

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Stellen Sie Tastenton auf »**Ein**« oder »**Aus**«.

Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokusswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal, außerdem ertönt das Signal als Startton.

Auslösesignal

Wählen Sie das gewünschte Auslösesignal zwischen »**Ein**« (Standardeinstellung) und »**Aus**« aus.

Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und längere Zeit nicht benutzt wird, schaltet die Kamera in den stromsparenden Ruhezustand ( 15). Im Ruhezustand blinkt die Leuchte, nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus. Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann eingestellt werden auf »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**«.

Hinweise zur Ausschaltzeit

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn eine Diashow in einer Endlosschleife wiedergegeben oder die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgt wird.

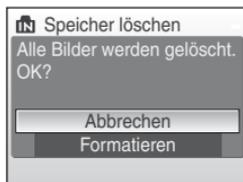
Speicher löschen / Speicherkarte formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Internen Speicher formatieren

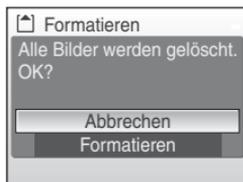
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine ggf. eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option **»Speicher löschen«**.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option **»Formatieren«**.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Werden interner Speicher oder Speicherkarte formatiert, werden die Symboleinstellungen (📷 58) für den Lieblingsbild-Ordner auf das Zahlensymbol zurückgestellt (Standardeinstellung).
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät, und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akkufach-/Speicherkartenfachs, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, müssen nach dem ersten Einsetzen in die COOLPIX S520 formatiert werden.

Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
عربي	Arabisch

Videonorm

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Sie können wählen zwischen »NTSC« und »PAL«.

Zurücksetzen

Wenn Sie »Zurücksetzen« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Pop-Up-Menü

Option	Standardeinstellung
Blitz (📷 28)	Auto
Selbstausröser (📷 30)	Aus
Nahaufnahme (📷 31)	Aus
Belichtungskorrektur (📷 32)	0,0

Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (📷 34)	Food
Weißabgleich im Modus »Nahrungsmittel« (📷 41)	Mitte

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📷 64)	TV-Clip 640★
Zeitrafferclip★ (📷 65)	30 s

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📷 87)	 Normal (3264)
Weißabgleich (📷 89)	Automatik
Serienaufnahme (📷 91)	Einzelbild
Intervallaufnahme (📷 92)	30 s
ISO-Empfindlichkeit (📷 93)	Automatik
Farbeffekte (📷 93)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (📷 94)	Porträt-Autofokus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Menüs (🔑 105)	Text
Startbild (🔑 106)	Kein Startbild
Bildinfos (🔑 110)	Info-Automatik
Helligkeit (🔑 110)	3
Datum einbelichten (🔑 111)	Aus
Bildstabilisator (🔑 113)	Ein
AF-Hilfslicht (🔑 114)	Automatik
Digitalzoom (🔑 114)	Ein
Tastentöne (🔑 115)	Ein
Auslösesignal (🔑 115)	Ein
Ausschaltzeit (🔑 115)	1 min

Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔑 80, 81)	Druckervorgabe
Dia-show (🔑 100)	3 s

- Wenn Sie »Zurücksetzen« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (🔑 122) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder löschen (🔑 101), bevor Sie die Option »Zurücksetzen« wählen.
- Die Einstellungen für »Datum & Uhrzeit« (🔑 107), »Zeitraum einbelichten« (🔑 112), »Sprache/Language« (🔑 117) und »Videonorm« (🔑 117) im Systemmenü sowie »Messwert speichern« (🔑 90) im Aufnahmemenü sind von »Zurücksetzen« nicht betroffen.

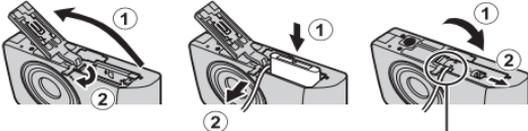
Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Firmware-Version

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-63
Netzadapter	<p>Netzadapter EH-62D</p> <p><Anschließen des EH-62D></p>  <p>Bitte stellen Sie sicher, dass das Kabel des Netzadapters korrekt in das Akkufach eingesteckt ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs schließen. Wenn das Kabel nicht vollständig eingesteckt ist, kann der Deckel des Akku-/Speicherkartenfachs beim Schließen beschädigt werden.</p>
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP14

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX S520 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen: Alle Karten der angegebenen Marke und Kapazität können unabhängig von der Geschwindigkeit eingesetzt werden.

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²
Toshiba	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²

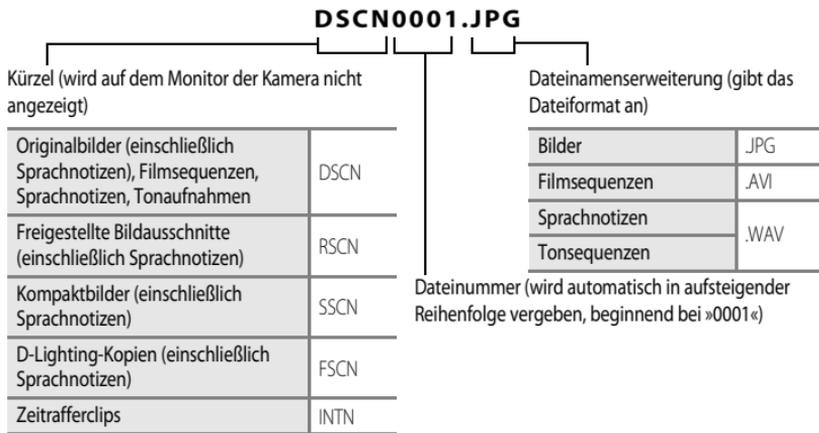
¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.

²  SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Bei anderen Marken wird keine Funktion garantiert. Weitere Informationen zu den oben genannten Karten erhalten Sie beim Hersteller.

Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Dabei steht das Kürzel »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für mit dem Panorama-Assistenten aufgenommene Bilder (z. B. »101P_001«;  43), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z. B. »101INTVL«;  92), »SOUND« für Tonaufnahmen (z. B. »101SOUND«;  68) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Mit der Funktion **»Kopieren«** > **»Ausgewählte Bilder«** oder **»Tondateien kopieren«** > **»Ausgew. Tondateien«** kopierte Dateien werden im aktuellen Ordner gespeichert und bekommen neue Dateinummern zugewiesen. Die neuen Dateinummern werden in aufsteigender Abfolge vergeben, beginnen mit der höchsten Dateinummer im Speicher. Die Funktionen **»Kopieren«** > **»Alle Bilder«** und **»Tondateien kopieren«** > **»Alle kopieren«** kopieren alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger ( 72, 103).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden, bis das Speichermedium formatiert ( 116) oder die Speicherkarte ersetzt wurde.

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten vorsichtig.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, lösen Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweis zur Selbstauslöser-Kontrollleuchte/zum AF-Hilfslicht

Die als Selbstauslöser-Kontrollleuchte und AF-Hilfslicht (☒ 4, 30, 114) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:

CLASS 1 LED PRODUCT
IEC60825-1 Edition 1,2-2001

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen. Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Wenn der Akku nicht gebraucht wird, nehmen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät heraus und sichern Sie ihn durch Anbringen der zugehörigen Schutzkappe. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegerter Akku kann sich daher bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden (15 bis 25 °C). Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünnern oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel), und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $50\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	107
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12
i Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher. 	24, 25 95
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
i Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	121
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			18
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in der Kamera COOLPIX S520 formatiert.	Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie die  -Taste, um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	18
i Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder oder Audiodateien. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	87 26, 67, 71 18 19

Anzeige	Problem	Lösung	
 Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	116
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	18 116
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Es können keine Bilder verwendet werden, die mit einer »Bildqualität/-größe« von »  16:9 (3200)«, »  Quadrat (2448)«, »  Quadrat, schw. Rand« oder »  Quadrat, weißer Rand« aufgenommen worden sind. Bilder, die über die Funktionen Freistellen oder Kompaktbild auf eine Größe unter 320 x 240 verkleinert worden sind, können ebenfalls nicht verwendet werden.	50, 51, 87
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	101
 Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Der Lieblingsbild-Ordner enthält bereits mehr als 200 Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie einige Bilder aus dem Lieblingsbild-Ordner. • Fügen Sie das Bild zu einem anderen Lieblingsbild-Ordner hinzu. 	60 59
		<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	18 116
 Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	48
 Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	121

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
i Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	-	-
	Die Speicherkarte enthält keine Bilder.	Drücken Sie die MENU -Taste, um Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü Kopieren wird angezeigt.	103
	Das Bild wurde nicht zum Lieblingsbild-Ordner hinzugefügt.	<ul style="list-style-type: none"> • Fügen Sie das Bild zum Lieblingsbild-Ordner hinzu. • Wählen Sie den Lieblingsbild-Ordner, der das Bild enthält. 	59 60
i Keine Audiodatei.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte ist keine Audiodatei gespeichert.	-	-
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S520 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	-
 Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Die Bilder, die in der Datumsliste angezeigt werden sollen, wurden ohne Datum und Uhrzeit gespeichert.	-	-
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	101
i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	-	109
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
Störung des Objektivverschlusses 	Ein Finger oder sonstiger Gegenstand verhindert das Öffnen des Objektivverschlusses.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass sich der Objektivverschluss ungehindert öffnen kann.	4, 123

Anzeige	Problem	Lösung	
 Verbindungsfehler	Das USB-Kabel wurde während des Druckvorgangs abgezogen.	Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel wieder an und stellen Sie die USB-Verbindung erneut her. Setzen Sie dann den Vorgang fort.	79
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 20
  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
  Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »Abbrechen«, und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	-

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Akku ist leer. Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. Die Kamera ist über das USB-Kabel mit einem Computer verbunden. Die Kamera ist über das Audio-/Videokabel mit dem Fernseher verbunden. Momentan wird eine Zeitraffer- oder Intervallaufnahme erstellt. 	20 20 21, 25 29 75 73 66, 92
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt. 	110 125 15
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> Der Ladestand des Akkus ist niedrig. Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. Der Akku ist zu kalt. 	20 115 124
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	<ul style="list-style-type: none"> Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/01/2008 00:00«. Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	16 107
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»Bildinfos« ist auf »Infos ausblenden« eingestellt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	110
»Datum einbelichten« nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 107

Problem	Ursache/Lösung	
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	Das Datum wird nicht auf Filmsequenzen oder Bildern angezeigt, die mit der Funktion  (Motivprogramm »Sport«),  (Motivprogramm »Museum«) oder  (Motivprogramm »Panorama-Assistent«) oder bei der Einstellung von »Serienaufnahme« auf »Serienaufnahme« oder »BSS« aufgenommen worden sind.	36, 39, 40, 63, 91
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	108

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Fotos aufnehmen

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder drücken Sie die  -Taste.	26
	• Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die MENU -Taste.	10
	• Der Akku ist leer.	20
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	29
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen.	25
	• Stellen Sie die Option » AF-Hilfslicht « im Systemmenü auf » Automatik « ein.	114
	• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	20
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät.	28
	• Aktivieren Sie den Bildstabilisator.	113
	• Verwenden Sie » BSS «.	91
	• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	30
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	29

Problem	Ursache/Lösung	
Das Blitzgerät löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. Es ist eine andere -Betriebsart als »Zeitrafferclip ★« ausgewählt. Unter »Serienaufnahme« ist »Serienaufnahme«, »16-er-Serie« oder »BSS« ausgewählt. 	28 33 63 91
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert. Der Zoom kann bei Motivprogramm  »Feuerwerk« nicht verwendet werden. 	63 39
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Im Systemmenü ist unter »Digitalzoom« die Option »Aus« ausgewählt. Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar. <ul style="list-style-type: none"> Wenn als Motivprogramm  »Portrait«,  »Nachtportrait« oder  »Feuerwerk« ausgewählt ist. Wenn »Serienaufnahme« auf »16-er-Serie« eingestellt ist. Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufzeichnung ist, außer bei »Zeitrafferclip ★«, eine Vergrößerung bis zum Faktor 2x möglich). 	114 35, 36, 39 91 63
»Bildqualität/-größe« nicht verfügbar.	»Bildqualität/-größe« kann nicht eingestellt werden, wenn »16-er-Serie« für »Serienaufnahme« gewählt ist.	91
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> Im Systemmenü ist unter »Sound« > »Auslösesignal« die Option »Aus« ausgewählt. »Serienaufnahme«, »16-er-Serie« oder »BSS« ist ausgewählt für »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü.  (Motivprogramm »Sport«) oder  (Motivprogramm »Museum«) ist gewählt. Es ist eine andere -Betriebsart als »Zeitrafferclip ★« ausgewählt. Der Lautsprecher ist verdeckt. 	115 91 36, 39 63 4, 22
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> Im Systemmenü wurde für das AF-Hilfslicht die Option »Aus« ausgewählt. Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird. 	114 35-40
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	125
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	89

Problem	Ursache/Lösung	
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. 	28 93
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie  (Motivprogramm »Gegenlicht«) oder verwenden Sie den Aufhellblitz. 	28 22 28 32 93 28, 40
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	32
Die Blitzeinstellung  Automatik mit Vorblitz (zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern mit  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder bei Verwendung des Aufhellblitzes mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Motivprogramm » Nachtporträt« kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als » Nachtporträt« , wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	28, 36

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Momentan wird eine Zeitraffer- oder Intervallserie erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden. 	– 65, 92
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden. 	67 53

Problem	Ursache/Lösung	
<p>Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktionen können nicht auf Filmsequenzen oder auf Bilder angewendet werden, die mit aktivierter Option » 16:9 (3200)«, » 1 Quadrat (2448)«, » 1 Quadrat, schw. Rand« oder » 1 Quadrat, weißer Rand« unter »Bildqualität/-größe« aufgenommen wurden. • Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann. • Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. • Andere Kameras können möglicherweise Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht wiedergeben. 	<p>67,87</p> <p>47</p> <p>47</p> <p>47</p>
<p>Die Symboleinstellungen für den Lieblingsbild-Ordner werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt oder die zu den Lieblingsbildern hinzugefügten Bilder werden bei der Lieblingsbildwiedergabe nicht angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben werden. 	<p>-</p>
<p>Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die korrekte »Videonorm«. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. 	<p>117</p> <p>18</p>
<p>Nikon Transfer startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist, ist ein Anschluss der Kamera nicht möglich. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert. 	<p>20</p> <p>20</p> <p>75</p> <p>76</p> <p>-</p> <p>-</p>
<p>Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.</p>	<p>Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.</p>	<p>18</p>
<p>Das Papierformat kann nicht im Kameramenu ausgewählt werden.</p>	<p>Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.</p>	<p>80,81</p>

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX S520

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	8,0 Millionen
Bildsensor	$1/2,5$ -Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 8,29 Millionen
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit Zoomfaktor 3x
Brennweite	5,7 bis 17,1 mm (entspricht bei Kleinbild: 35 bis 105 mm)
Lichtstärke	f/2,8-4,7
Optischer Aufbau	5 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4x (entspricht bei Kleinbild: ca. 420 mm)
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none">• 50 cm bis ∞• Nahaufnahme: 15 cm bis ∞ (wenn die Zoomanzeige vor  steht)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatisch (AF mit 9 Messfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern
AF-Hilfslicht	Entspricht der Norm IEC 60825-1, Ausgabe 1.2 (²⁰⁰¹); max. Leistung: 700 μ W
Monitor	TFT-LCD-Display mit einer Bild diagonale von 2,5 Zoll, 153.000 Bildpunkte, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Datenspeicherung	
Speichermedien	<ul style="list-style-type: none">• Interner Speicher (ca. 23 MB)• SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV
Bildgrößen (in Pixel)	<ul style="list-style-type: none">• 3.264 x 2.448 »Normal (3264)«  »Normal (3264)«• 2.592 x 1.944 »Normal (2592)«• 2.048 x 1.536 »Normal (2048)«• 1.024 x 768 »PC-Monitor (1024)«• 640 x 480 »TV (640)«• 3.200 x 1.800 »16:9 (3200)«• 2.448 x 2.448 »Quadrat (2448)«/»Quadrat, schw. Rand«/»Quadrat, weißer Rand«

Technische Daten

Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	ISO 64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, Automatik (Automatik von ISO 64 bis 1600)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom unter 2x), Spotmessung (Digitalzoom 2x oder mehr), AF-Spotmessung (Unterstützung für 99 Messpunkten)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Messbereich (ISO 100)	Weitwinkel: -1,0 bis +16,2 LW Tele: 0,4 bis 17,6 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	$\frac{1}{1500}$ -2 s, 4 s (bei Motivprogramm » Feuerwerk «)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (-2 AV)
Blendenumfang	2 Stufen (Blende 2,8 und 5,6 bei Weitwinkel).
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (Empfindlichkeit: » Automatik «)	Weitwinkel: 0,5 bis 8,0 m Tele: 0,5 bis 5,0 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	USB
Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
Videoausgang	PAL oder NTSC (wählbar)
Anschluss	Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62D (separat erhältlich)
Akkukapazität*	ca. 180 Bilder (EN-EL10)
Abmessungen (H x B x T)	ca. 94 x 53 x 22,5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 115 g (ohne Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe »**Normal (3264)**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menü eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.
- * Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Spannung/Nennkapazität	3,7 V Gleichspannung, 740 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H x B x T)	ca. 31,5 x 39,5 x 6 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 15 g (ohne Akkugehäuse)

Akkuladegerät MH-63

Nennlast	100 bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,07-0,045 A
Nominalleistung	7 bis 10,8 VA
Nennleistung (Ladestrom)	4,2 V Gleichspannung, 0,55 A
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Ladezeit	ca. 100 Stunden bei vollständig entladene Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H x B x T)	ca. 54 x 20 x 85 mm (ohne Netzkabel)
Gewicht	ca. 55 g (ohne Netzkabel)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kamerateypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

AE/AF-L	44
Ausschnittvergrößerung	5, 46, 47
Auswahl	5, 9
Automatik	20
Belichtungskorrektur	32
Bildindex	5, 46, 47
Bildstabilisator	21, 113
Blitzzeinstellung	28
Datumsliste	54
D-Lighting	49
Favoriten-Taste	5, 8
Filmsequenzen	63
Hilfe	5, 11
Löschen-Taste	5, 26, 27, 53, 67, 71
MENU-Taste	5, 10
Motivprogramm	33
Motivprogramm-Favorit hinzufügen	45
Nahaufnahme	31
Selbstausröser	30
Systemeinstellungen	104
Tele	5, 22, 31, 46, 47
Tonaufnahme	68
Weitwinkel	5, 22, 31, 46, 47
Wiedergabebetriebsart »Favoriten-Bilder«	61
Wiedergabebetriebsart	8
Wiedergabe	5, 8, 26

Ziffern

16er-Serie	91
A	
AF-Hilfslicht	4, 25, 114
AF-Messfeld	24
Akku	12, 14, 108, 121
Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung ..	5, 14, 18
Akkukapazität	20
Akkuladegerät	12, 121
Akkusicherung	5
Anzahl verbleibender Aufnahmen	20, 88
Audio-/Videokabel	73
Audio-Einstellungen	115

Aufhellblitz	28
Aufnahmemenü	86
Aufzeichnen von Filmsequenzen	63
Aufzeichnen von Tonaufnahmen	68
Auslöser	4, 24
Auslösesignal	115
Ausschaltzeit	115
Ausschnitt	50
Ausschnittvergrößerung	47
Autofokus-Messwertspeicher	95
Automatik	20
AVI	122

B

Belichtungskorrektur	32
Best Shot Selector	91
Betriebsbereitschaftsanzeige	4, 20
Bewölkter Himmel	89
Bild drehen	102, 103
Bilder kopieren	103
Bildgröße	87
Bildindex	46
Bildinfos	110
Bildqualität und Bildgröße	21, 34, 87
Bildstabilisator	113
Blauton	93
Blitz	28, 29
Blitzbereitschaftsanzeige	5, 29
BSS	91

C

Computer	74
----------------	----

D

Dateinamen	122
Dateinamenserweiterung	122
Datum	16, 107
Datum einblenden	111
Datumsliste	54
Dia-show	100
Digitalzoom	114
Direktes Drucken	78
D-Lighting	49

Dokumentkopie 	39	J	
DPOF	138	JPG	122
Druckauftrag	84	K	
Druckauftrag (Datum)	85	Komprimierungsrate	87
Drucken	80, 81, 84	Kontrollleuchte	5
Drucken mit DPOF	83	Kopieren von Tonaufnahmen	72
Drucker	78	Kunstlicht	89
DSCN	122	Kürzel	122
Dämmerung 	37	L	
E		Landschaft 	35
Ein-/Ausschalter	4, 16, 20	Langzeitsynchronisation	28
Einstellungen für Filmsequenzen	64	Lautsprecher	4
Einzelbild	91	Lautstärke	67, 71
EN-EL10	12, 14	Lebendige Farben	93
Erster Druckpunkt	25	Leuchtstofflampe	89
F		Lithium-Ionen-Akku	12, 14
Farbeffekte	93	Löschen	101
Favoriten	8	M	
Fernseher	73	Menü »Filmsequenz«	64
Feuerwerk 	39	Menü der Wiedergabebetriebsarten	8
Filmsequenzen	63	Menüs	105
Filmsequenz-Wiedergabe	67	Messfeldvorwahl	94
Firmware-Version	120	Messwert speichern	90
Formatieren	19, 116	Monitor	5, 6, 125
Fotos aufnehmen	20, 22, 24	Monitoreinstellung	110
FSCN	122	Motivprogramm	33, 34, 35
G		Motivprogramm-Favorit hinzufügen	45
Gegenlicht 	40	Motivprogramm-Favoriten	33
H		Multifunktionswähler	5, 9
Helligkeit	110	Museum 	39
Hilfe	11	N	
I		Nachtaufnahme 	38
Innenaufnahme 	36	Nachtporträt 	36
Integriertes Blitzgerät	4, 28	Nahaufnahme	31
Integriertes Mikrofon	4, 52	Nahaufnahme 	38
Internen Speicher formatieren	116	Nahrungsmittel	41
Interner Speicher	18	Netzadapter	121
Intervallaufnahme	92	Normale Farben	93
ISO-Empfindlichkeit	29, 93		

Q

Objektiv	4, 135
Optionales Zubehör	121
Optischer Zoom	22
Ordernamen	122

P

Panorama-Assistent 	40, 43
Papierformat	80, 81
PictBridge	78, 138
Porträt 	35
Porträt-Autofokus	94

R

Rauschreduzierung	36, 37, 38
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	28, 29
RSCN	122

S

Scharfstellen	24, 94
Schwarz-Weiß	93
Schützen	101
Selbstauslöser	30
Selbstauslöser-Kontrollleuchte	4, 30
Sepia	93
Serienaufnahme	91
Sommerzeit	16, 107, 108
Sonnenuntergang 	37
Speicherkapazität	20
Speicherkarte	18, 121
Speicherkarte formatieren	19, 116
Speicherkartenfach	5, 18
Spielende Kinder	35
Sport 	36
Sprache/Language	117
Sprachnotiz	52
SSCN	122
Startbild	106
Stativ	5
Stecker	5, 73, 74, 78
Strand/Schnee 	37
System	104

I

Tageslicht	89
Tastentöne	115
Trageriemen	11
TV-Clip	64

U

USB-Kabel	74, 75, 79
UTC	109

V

Videonorm	73, 117
-----------------	---------

W

WAV	122
Weißabgleich	89
Wiedergabe	26, 27, 46, 47
Wiedergabe von Favoriten	61
Wiedergabe von Tonaufnahmen	70
Wiedergabemenü	98

Z

Zeitrafferclips	65
Zeitraum einbelichten	111, 112
Zeitzone	16, 107, 109
Zoom	22
Zoomtaste	5, 22, 67, 71
Zurücksetzen	118

Ö

Öse für Trageriemen	4
---------------------------	---

Nikon

Ohne schriftliche Autorisierung durch NIKON CORPORATION darf keinerlei Reproduktion dieses Handbuchs im Ganzen oder in Ausschnitten erfolgen (außer kurzen Zitaten in kritischen Fachartikeln).



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

FX8A01(12)
6MA35912-01